

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 286.

Sonntag den 12. October.

1856.

Montag den 13. October d. J. Abends punct $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Lageordnung: 1) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen, die Regulirung der Zeiger Straße in der Gegend des ehemaligen Zeiger Thores betreffend.
2) Gutachten desselben Ausschusses, den Ankauf des am Neufirchhofe unter Nr. 18/500 gelegenen Hauses betreffend.
3) Gutachten des Ausschusses zur Vermietung von Communlocalen, den Pachtzins der Gärten zwischen dem Thomaspfortchen und dem Fleischerplage betreffend.

Leipzig, den 11. Oct. * * *
Se. Excellenz der Minister des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten Freiherr von Beust ist gestern Abend $\frac{1}{4}$ 10 Uhr von Dresden hier angekommen und im Hotel de Baviere abgestiegen.

Leipzig, den 11. Oct. Es freut uns, unsern Lesern eine neue, hohe Auszeichnung berichten zu können, welche dem um unsere Stadt so hoch verdienten Herrn Polizeidirector, Ritter v. Stengel zu Theil geworden ist. Derselbe ist von Sr. Majestät dem Könige zum Comthur des Albrechtsordens ernannt, und es sind ihm die betr. Insignien heute Vormittag durch Se. Excellenz den hier anwesenden Herrn Staatsminister Freiherrn von Beust persönlich überreicht worden.

Auch ein Leipziger.

Am 1. October d. J. starb an einer langwierigen Blasenkrankheit zu Eger in Böhmen auf einer Badereise Professor Christian Samuel Weiß (geboren den 26. Februar 1780 zu Leipzig, also 77 Jahre alt). Derselbe war einer der ersten jetzt lebenden Mineralogen und Geologen, der Freund und Mitarbeiter des großen Leopold von Buch. Seit 1810 war er als Professor der Mineralogie an der Berliner Universität thätig, stand als Director dem königl. Mineralien-cabinet vor, hatte seit 1815 einen Sitz in der Akademie und hatte den Titel eines Geheimen Bergraths, so wie den Rothen Adlerorden 2. Classe. Der berühmte Freiburger Mineralog Werner allzuerst und beliebten Angedenkens zählte ihn zu seinen ausgezeichnetsten Schülern und stand immer bis zu seinem Tode (1816) in freundschaftlicher Beziehung zu ihm, obgleich die Resultate seiner geognostischen Forschungen mit dem des Weiß und Humboldt nachmals bedeutend auseinandergingen. Werners Schwester, Pastorin Glaubig in Hirschberg, erkannte Professor Weiß den prächtigen Siegelring des Verstorbenen zu, den er allein als der würdigste unter allen Schülern Werners tragen sollte. Weiß, unser ausgezeichnetster Landmann, steht in seiner Wissenschaft groß da als der Begründer eines neuen kristallographischen Systems und als Lehrer einer auf ihre mathematischen Grundlagen zurückgeführten Mineralogie. — Christian Samuel Weiß war der Sohn des Archidiaconus Weiß an der Nicolai-Kirche; auch sein Großvater war Archidiaconus zu St. Nicolai. 1792 schickte ihn sein Vater zum Rector Bauer nach Schlesien, wo er 4 Jahre Gymnasialunterricht genoss. Von bedeutendem Einfluß auf sein ganzes Leben war eine in seinem 14. Jahre mit seinem (um 5 Jahre) ältern Bruder

Christian († vor einigen Jahren als preuß. Regierungsrath) unternommene Fußwanderung durch Sachsen, Schlesien und Böhmen. Diese Reise entschied für sein ganzes Leben: sie wandte ihn den Naturwissenschaften zu. Im 16. Jahre bezog er hiesige Universität als Student der Medicin. 2 Jahre darauf ward er Baccalaureus, 1800 Magister der Philosophie, 1801 Doctor der Medicin mit der *venia legendi*. 1801 war es auch, wo er einen Preis der Münchner Akademie (1799: über die Natur des Lichtes und Feuers) und ein Accessit für die Lösung einer Preisaufgabe der Berliner naturforschenden Gesellschaft (über die Electricität bei der Hagelbildung u.) gewann. Damals schrieb er auch für die Linnäische akademische Societät zu Leipzig eine Abhandlung über das Gesetz der Farbenveränderung durch das Licht. Das Alles mit kaum 21 Jahren!

1801 habilitirte er sich in der philosophischen Facultät, ging aber im Winter 1801—2 nach Berlin als Laborant zu dem großen Chemiker Klapproth. Karstens mineralogische Vorlesungen und der Umgang mit Leopold von Buch führten ihn auf ein neues Gebiet, dem er dann für sein ganzes Leben treu blieb. Er studirte Mineralogie und Geognosie unter Werner in Freiberg im Jahre 1802—3. — Ostern 1803 begann er seine Vorlesungen an hiesiger Universität und blieb in dieser Thätigkeit bis 1805 (Nov.), ein beliebter Lehrer der Chemie, Mineralogie und Geognosie, nebenbei Erzieher der Söhne des Geh. Kriegsraths Wendler. 1806 trat er mit Unterstützung des Kurfürsten, spätern Königs Friedrich August eine große Reise an, die ihn 2 Jahre in Tyrol, Oberitalien und Mittelfrankreich herumführte. Die Resultate dieser Reise in Centralfrankreich waren so wichtig, daß Leopold von Buch seine Theorie vom Vulkanismus umgestalten mußte. 1808 lehrte Weiß hierher zurück und wurde nun gleich an Hindenburgs Stelle sofort zum ordentlichen Professor der Physik in Leipzig ernannt, doch nur um bis zum September 1810 in dieser Stellung zu verbleiben. Am 6. September 1810 erhielt er den Ruf nach Berlin. — Dort war er zweimal Rector und fünfmal Dekan.

Am 4. October ward er in Eger bestattet.

W.

Leipzig, den 10. October. (Dr. J.) Der Verlauf der Messe in den letzten acht Tagen war durchweg bestriedigend und ist in allen Hauptbranchen noch ein namhafter Absatz erzielt worden. Die in dieser Zeit beendete Tuchmesse ist zu allgemeiner Zufriedenheit der Fabrikanten ausgefallen und nur die wenigen von ihnen, die ausschließlich für den überseeischen Export Dreiviertelstuche fabriciren, machen davon eine Ausnahme. Annähernd dürften von Tuchen, Buckskins und Winterstoffen 200,000—230,000 Stück zur Messe

gebracht und davon circa Dreiviertel verkauft worden sein. In andern wollenen Waaren, weißen und farbigen Flanellen war der Absatz recht gut und wurde die Elle mit 2—3 Ngr. höher bezahlt. Eine gleiche Erhöhung der Preise findet in feinen wollenen Waaren, wie Merinos, Tibet's aus Gera, Greiz und Reichenbach statt, doch blieb der Absatz darin etwas beschränkt, weil viele Einkäufer aus Polen und der Moldau, der jüdischen Feiertage wegen, noch nicht in den Markt getreten sind. In den Artikeln aus Chemnitz, als wollene Damaste, Orleans u., war das Geschäft recht gut und ist auch jetzt noch im vollen Gange. Wie schon mitgetheilt, spielen für die Winteraison in sächsischen Modestoffen, Streichgarnartikel (Napolitaine, Belours, Lama u.) immer noch die Hauptrolle, da weder von England noch von Frankreich dafür ein Ersatzartikel eingeführt worden ist. Der Bedarf hat sich daher auch gesteigert und sind noch viel Aufträge darauf erteilt worden, die aber lange nicht alle werden ausgeführt werden können, weil es theils an Arbeitskräften fehlt, theils aber auch die unverhältnismäßige Steigerung der Garne die Fabrikation beschränkt. Pure-laine, welche noch vor kurzem sehr gesucht waren, wurden in dieser Messe schon zu billigen Preisen verkauft. Schöne halbseidene Modestoffe aus Chemnitz fanden ebenfalls guten Absatz zu erhöhten Preisen. Nicht so günstig war das Geschäft in Meeraner Tüchern, da die Fabrikanten durch den großen Bedarf in Stückwaaren dem Artikel weniger Aufmerksamkeit schenken. In voigtländischen Weißwaaren war der Verkauf sehr lebhaft, zumal es den betreffenden Fabrikanten nicht an Intelligenz fehlt, immer etwas Neues zu schaffen. Dagegen für Strumpfsaaren und erzgebirgische Spitzen das Exportgeschäft immer die Hauptsache ist, so war das Geschäft für den Continent doch ein sehr befriedigendes. Für den Verkauf von Gallico's liegt diese Messe zwar außer der Saison, aber dennoch wurden sehr ansehnliche Umsätze darin gemacht. Eben so günstig war die Messe für den Verkauf von englischen Manufakturwaaren und sind davon in einzelnen Artikeln sehr bedeutende Umsätze gemacht worden. Von Schafwollen betragen die Zufuhren circa 2500 Centner aus Oesterreich und circa 1500 Centner aus Preußen, Sachsen u., ihrer Gattung nach Einspur, Gerberwollen, Stücken und Locken, meist Kammwollen. Zur Zeit sind hiervon sämtliche Locken und Gerberwollen, circa 1000 Centner, von Tuchwollen aber nur kleine Posten verkauft worden. In Kammwollen geht es flau, da die Spinner keine höhern Preise für ihre Garne erzielen können und das Rohproduct 4—5 Thlr. pr. Centner höher im Preise steht, als im Monat Juli. Die Spinner gehen sehr vorsichtig zu Werke und wollen erst die gegenwärtige Geldkrise abwarten, bevor sie große Verbindlichkeiten auf sich nehmen.

G e r i c h t

über

die Wirksamkeit der Ausbesserungs-, Näh- und Strickanstalt beim Arbeitshause für Freiwillige (Brühl Nr. 45) während der Monate Juli, August und September a. c.

An neuer Wäsche wurde gefertigt:	An defacter ausgebessert:
230 Stück Ober- und Nachthemden,	48 Stück Ober- und Nachthemden,
103 = Frauenhemden,	9 = Vorhemdchen,
40 = Knaben-, Mädchen- u. Kinderhemdchen,	7 Paar Unterbeinkleider,
18 = Vorhemdchen,	22 Stück Schürzen,
22 Paar Unterbeinkleider,	8 = Gardinen,
23 Stück Deckbettüberzüge,	8 Paar Strümpfe u. Socken.
39 = Kopfkissen,	102 Stück.
21 = Betttücher,	
2 = Schürzen,	
21 = Taschentücher,	
6 = Handtücher.	

525 Stück. Außerdem wurden 172 Stück gezeichnet und 88 Stück gestickt.

An Strümpfen u. wurden gestrickt:	An dergl. angestrickt:
76 Paar Frauenstrümpfe,	84 Paar Frauenstrümpfe,
18 = Kinderstrümpfe,	10 = Kinderstrümpfe,
314 = Socken,	38 = Socken,
1 = Kamaschen.	1 Unterjacke.
409 Paar.	133 Paar.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat September 1856.

Es wurden bei der Sparcasse 9,958 Thlr. — Ngr. 8 Pf. eingezahlt und 18,034 = 1 = 9 = zurückgezogen, überhaupt aber 962 Bücher expedirt, worunter 71 neue und 65 erloschene.
Das Leihhaus hat auf 4,798 Pfänder 14,628 Thlr. — Ngr. ausgeliehen, und für eingelöste 3,781 Pfänder 11,848 Thlr. 15 Ngr. zurückempfangen.

N o t i z.

Den Freunden und Verehrern Sr. Majestät des hochseligen kunstsinnigen Königs Friedrich August II. wird es von Interesse sein, wenn wir ihnen mittheilen, daß die Doubletten aus der Kupferstichsammlung Höchstdeffels hier bei Rudolph Weigel den 17. November zur öffentlichen Versteigerung kommen werden. Dieselben bestehen aus Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten, Lithographien und einigen, wie versichert wird, trefflichen Handzeichnungen.

S a u p t - G e w i n n e

10. Ziehung 5. Classe 50. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig Sonnabend den 11. October 1856.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Heinrich Seyffert in Leipzig.
27842	20000	bei Herrn	Heinrich Seyffert in Leipzig.
41679	5000	=	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
24122	5000	=	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustadt.
16459	2000	=	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustadt.
6019	2000	=	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
11890	2000	=	J. F. Hardt in Leipzig.
14141	1000	=	C. G. F. Meyer in Weithayn.
50068	1000	=	C. G. F. Meyer in Weithayn.
48457	1000	=	A. Wallerstein jun. in Dresden.
17719	1000	=	P. C. Plendner in Leipzig.
45694	1000	=	C. Böhnert in Gera.
46593	1000	=	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
45750	1000	=	G. Schwabe in Döbeln.
33171	1000	=	Franz Kind in Leipzig.
15971	1000	=	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustadt.
44821	1000	=	Gebr. Lechla in Sannichen.
29915	1000	=	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustadt.
44750	1000	=	P. C. Plendner in Leipzig.
50657	1000	=	J. F. Glien u. Co. in Bittau.
48929	400	=	A. Wallerstein jun. in Dresden.
7409	400	=	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
45478	400	=	Herrn A. Thierfelder in Annaberg.
32201	400	=	Bernhard Morell in Chemnitz.
5359	400	=	J. F. Hardt in Leipzig.
16908	400	=	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
9155	400	=	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
48356	400	=	G. Schwabe in Döbeln.
21417	400	=	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
4320	400	=	Carl Wöttcher in Leipzig.
47912	400	=	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
36915	400	=	Herrn J. A. Konthaler in Dresden.
29742	400	=	C. G. F. Meyer in Weithayn.
21020	400	=	H. A. Konthaler in Dresden.
35638	400	=	W. Koch jun. in Jena.
32821	400	=	H. A. Konthaler in Dresden.
25118	400	=	H. A. Konthaler in Dresden.
47647	400	=	F. Fein in Glauchau.
38053	400	=	H. Schramm in Baugen.
31643	200	=	J. C. Treffelt in Gera.
4950	200	=	A. Wallerstein jun. in Dresden.
33258	200	=	A. Wallerstein jun. in Dresden.
26676	200	=	Carl Wöttcher in Leipzig.
8613	200	=	Carl Wöttcher in Leipzig.
19139	200	=	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
16277	200	=	Herrn H. Schramm in Baugen.
25851	200	=	P. C. Plendner in Leipzig.
15778	200	=	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
37400	200	=	Herrn J. G. Brandt sen. in Eisenach.
488	200	=	C. J. Treffer u. Co. in Dresden.
6441	200	=	H. Schramm in Baugen.
41041	200	=	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
5753	200	=	Herrn C. G. F. Meyer in Weithayn.
25791	200	=	Franz Kind in Weimar.
5226	200	=	Franz Kind in Weimar.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Nummer.	Thaler.	bei Herrn
44700	200	J. F. Gark in Leipzig.	49432	200	Franz Rind in Weimar.
10612	200	Franz Rind in Leipzig.	20203	200	R. Schramm in Bautzen.
20659	200	A. Thierfelder in Annaberg.	24449	200	G. C. F. Meyer in Weithayn.
48207	200	P. C. Plendner in Leipzig.	24372	200	G. C. F. Meyer in Weithayn.
25527	200	P. C. Plendner in Leipzig.	51225	200	J. F. Gark in Leipzig.
51427	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	35473	200	A. Geneis in Dresden.
41932	200	Franz Rind in Leipzig.	49025	200	J. F. Gark in Leipzig.
22861	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.	10502	200	H. A. Konthaler in Dresden.
3648	200	J. F. Gark in Leipzig.	6735	200	J. F. Glien und Co. in Zittau.
12773	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.	32476	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
36124	200	J. F. G. Lorenz in Freiberg.	612	200	Franz Rind in Leipzig.
48205	200	P. C. Plendner in Leipzig.	19512	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
26830	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	40433	200	A. Geneis in Dresden.
16514	200	G. C. F. Meyer in Weithayn.	22954	200	Carl Böttcher in Leipzig.
31163	200	G. S. Stein u. Co. in Dresden.	141	200	dem Königl. Säch. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
17813	200	Bernhard Morell in Chemnitz.	46189	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
44097	200	C. G. Richter in Meissen.	49678	200	Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
1060	200	P. C. Plendner in Leipzig.			

Börse in Leipzig am 11. October 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
K. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	83 $\frac{1}{4}$	Sächs. lausitzer Pfandbr. . .	3 $\frac{1}{2}$	94	—	Geraer Bank-Actien à 200 $\frac{1}{2}$	110	—	—
	kleinere . . .	3	—	do. do. do.	4	99	—	pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	102 $\frac{1}{4}$	—
	- 1855 v. 100 $\frac{1}{2}$. . .	3	77 $\frac{1}{2}$	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 $\frac{1}{2}$	102	—	Thüring. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	290
	- 1847 v. 500 $\frac{1}{2}$. . .	4	96 $\frac{1}{2}$	do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 $\frac{1}{2}$	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	98 $\frac{1}{2}$	Thüring. Prior.-Obligat. . .	4 $\frac{1}{2}$	—	100	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	60 $\frac{1}{2}$	—	—
	v. 100 . . .	4	99	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	85	—	do. do. Litt. B. à 25 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200 . . .	4 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{4}$	Cr.-C.-Sch.} kleinere . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Alberts- do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500 . . .	3 $\frac{1}{2}$	84 $\frac{1}{4}$	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Magd.-Lpx. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	345
	rentenbriefe} kleinere . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	127 $\frac{1}{2}$
	Actien d. ehem. S.-Schles.	4	99	K. K. Oestr. Metall. pr. à 150	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	Eisenb.-Comp. . . à 100 $\frac{1}{2}$	4	95	do. do. do. - do.	5	—	79	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—
	Leipz. St.-} v. 1000 u. 500 . . .	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	80 $\frac{1}{4}$	Cöln-Mind. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	Obligat.} kleinere . . .	4	100	do. Loose v. 1854 . do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—
	do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	129
	do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	Leipziger do. à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	168 $\frac{1}{4}$	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	109 $\frac{1}{2}$	109	—
Sächs. erbl.} v. 500 $\frac{1}{2}$. . .	3 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{2}$	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	137 $\frac{1}{2}$	Anstalt zu Leipzig pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	
Pfandbriefe} v. 100 u. 25 . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	B. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	124	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96 $\frac{1}{2}$	—	
do. do.} v. 500 $\frac{1}{2}$. . .	3 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{4}$	do. do. Litt. C. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	150 $\frac{1}{2}$	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25 . . .	4	99	Braunschw. do. alte à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do.} v. 500 $\frac{1}{2}$. . .	4	—	do. do. von 1856 do. do.	—	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25 . . .	4	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	131	—	—	And. div. anal. dergl. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. . .	3	86	u. B. à 100 $\frac{1}{2}$. . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—		—	—	—	

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del;
 b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Meßen, Delsaat; d) für 1 Orhst von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 11. October 1856.

Rüböl loco: 18 $\frac{1}{2}$ Briefe; p. Oct.: 17 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ Br. und bezahlt; p. Oct., Nov.: 17 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ Br.; p. Nov., Dec.: 17 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Br.; p. Dec., Jan.: 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Br.

Leinöl loco: 15 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ Br. — Mohndöl loco: 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Br.

Weizen, 89 S, braun, loco: geringere Waare 84 $\frac{1}{2}$ Br., 83 und 84 $\frac{1}{2}$ bez.; feinere Waare, nach Qual. 85—87 $\frac{1}{2}$ bez.

Roggen, 84 S, loco: 57 $\frac{1}{2}$ Br., 56, 56 $\frac{1}{2}$ und 57 $\frac{1}{2}$ bez.; p. Oct.: 55 $\frac{1}{2}$ Geld; p. Oct., Nov.: 56 $\frac{1}{2}$ Br.

Gerste, 74 S, loco: geringere Waare: 48, 48 $\frac{1}{2}$, 49 und 49 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez., 48 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ S.; feinere Waare: 51 und 52 $\frac{1}{2}$ bez., 50 $\frac{1}{2}$ S.

Hafer, 54 S, loco: 23 $\frac{1}{2}$ bez. und S.

Raps loco: 9 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ S.

W.-Rübse loco: 8 $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$ S.

S.-Rübse loco: 7 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ S.

Dotter loco: 7 $\frac{1}{2}$ S.

Spiritus loco: 38 $\frac{1}{2}$ und 39 $\frac{1}{2}$ bez., 39 $\frac{1}{2}$ S.; p. Nov., Dec.: 39 $\frac{1}{2}$ Br.; p. Jan. — Mai, in gleichen Raten: 34 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ S.

Tageskalender.

Absahrt und Ankunft der Dampfmaschinen in Leipzig.

I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. 30 M.,

Extrazug. — Anf. a) Morgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]

B. über Röderrau: Abf. 1) Morgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher; Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — Anf. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

III. Nach Eisenach, Herleshausen und Gerstungen, ingl. von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 4 U. 45 M.; 2) Morgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Morgs. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. — Anf. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Morgs. 7 U. 50 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — B. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittgs. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur bis Eisenach; 4) Abds. 10 U. (von Halle ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Morgs. 5 U. 40 M. von Halle aus bis Gerstungen. — Anf. a) Morgs. 7 U. 30 M. (bis Halle Schnellzug); b) Morgs. 8 U. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahnh.]

IV. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris). — Anf. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M.

Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u. [Thüring. Bahn.] — **B.** über **Halle:** **A**bf. 1) Mrgs. 7 u.; 2) Mittg. 12 u. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen; 3) Nachts 10 u., Schnellz. — **A**nf. a) Mrgs. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahn.] — **C.** über **Hof:** **A**bf. 1) Mrgs. 5 u., Gilzug; 2) Mrgs. 7 u. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris be- befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **A**nf. a) Mrgs. 8 u. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahn.]

V. Nach **Hof** **z.** und von dort hierher: **A**bf. 1) Mrgs. 5 u., Gilzug; 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M., jedoch nur bis Zwickau; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M.; außer- dem aber noch 6) Mrgs. 5 u. 45 M., von Zwickau aus bis Hof. — **A**nf. a) Mrgs. 8 u. 5 M.; b) Nachm. 12 u. 20 M.; c) Nachm. 4 u. 20 M., jedoch nur von Zwickau ab; d) Abds. 8 u. 35 M.; e) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 u. 5 M. in Zwickau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer. Bahn.]

VI. Nach **Magdeburg** **z.** und von dort hierher: **A**bf. 1) Mrgs. 7 u., Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Witten- berge); 4) Abds. 6 u. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 u. — **A**nf. a) Mrgs. 7 u. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahn.]

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 u. u. Vorm. 11 1/2 u. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 u. und Nachm. 2 1/2 u. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Stadttheater. Gastvorstellung der Miss **Lydia Thompson**, erste Tänzerin des Drurylane-Theaters zu London.
L'Arragonaise und **la Clavellene**, Spanischer Nationaltanz (in der zweiten Abtheilung des Stückes).

Pas Paysanne im Vierländerin-Hamburger Costüm (in der dritten Abtheilung).

Sailor Boy's dance, Schiffsjungentanz in Matrosen-Costüm (in der vierten Abtheilung).

Zum vierten Male:
Robert und Bertram, die lustigen Vagabonden. Große Posse in vier Abtheilungen mit Gesängen und Tänzen von **G. Käber.**
(Regie Herr Wohlstadt)

Die Befreiung.
Personen.

Robert,	} Arrestanten,	Herr Böckel.
Bertram,		
Strambach,	Gefängnißwärter, Invalide,	Herr Behr.
Michel,	sein Neffe, ein Bauerburche,	Herr Denzin.
Ein Corporal		Herr Buchmann.
Erste	} Schildwache	Herr Graf.
Zweite		Herr Scheibe II.
Dritte		Herr Stephan.
Soldaten.		

Zweite Abtheilung:
Auf der Hochzeit.
Personen.

Robert	Herr Böckel.
Bertram	Herr Ballmann.
Rehlmeyer, ein Pächter,	Herr Stürmer.
Lips, ein Wirth,	Herr Saalbach.
Höfel, Schenk mädchen,	Frau Bachmann.
Michel	Herr Denzin.
Erster } Landgenos'sarme	Herr Gitt.
Zweiter }	Herr Rieblig.
Der Brautvater	Herr Gillis.
Der Bräutigam	Herr David.
Die Braut	Frau Müller.
Ein Hausknecht	Herr Krüger.
Eine Kellnerin	Frau Ritter.
Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, Aufwärter.	

Dritte Abtheilung:
Soirée und Maskenball.
Personen.

Rehlmeyer, ein reicher Banquier,	Herr Pauli.
Isidora, seine Tochter,	Frau Ungar.
Samuel Bandheim, sein Buchhalter,	Herr Böckel.
Commerzienrätthin Forchheimer, seine Cousine,	Frau Ucke.
Dr. Gordan, Hausfreund,	Herr Ladden.
Jack, Bedienter,	Herr Scheibe I.
Robert	Herr Böckel.
Bertram	Herr Ballmann.
Gäste. Masken. Dienerschaft.	

Vierte Abtheilung:
Das Volksfest.
Personen.

Frau Müller, eine alte Witwe,	Frau Graf.
Höfel, ihre Base,	Frau Bachmann.
Michel	Herr Denzin.
Strambach	Herr Behr.
Jack	Herr Scheibe I.
Robert	Herr Böckel.
Bertram	Herr Ballmann.
Ein Polizeidiener	Herr Knackstätt.
Erster } Ausrufer	Herr Ludwig.
Zweiter }	Herr Peuschel.
Eine Guckastenfrau	Frau Grondona I.
Ein Hähneljäger	Herr Bindemann.
Deffen Frau	Frau Jacoby.
Verkäufer. Ausrufer. Zuschauer. Herren. Damen. Musikanten.	
Volk. Kinder. Wache.	

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
Wespreise.

Zweites
Abonnement-Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
heute Sonntag den 12. October.

Erster Theil. Ouverture zu Leonore (Nr. 3) von Beethoven. — Arie aus Don Juan von Mozart, gesungen von Herrn A. Reichardt, k. k. Hofopernsänger aus Wien. — Concert für das Pianoforte von W. Sterndale Bennett, vorgetragen von Herrn Professor W. G. Cusins aus London. — Lieder von Schubert u. Mendelssohn, gesungen von Hrn. Reichardt.
Zweiter Theil. Ouverture zu Calderons Lustspiel „Dame Kobold“ von Carl Reinecke (neu). — Arie aus Lucia von Lammermoor von Donizetti, gesungen von Fräulein Agnes Bury. — Sinfonie (Nr. 9, B dur) von Joseph Haydn.
Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 23. October.

Öffentliche Bibliotheken:
Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger- schule Nr. 3 partierte).
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rathshalle täglich v. 8—6 u.

C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 18.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schausuf** ist im Garten des Hotel de Prusse.
Photographischer Salon von **Gustav Poetsch** in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr.
Panotypen (Lichtportraits auf Wachstuch) werden im **Johannishof**, Gdgarten am Kanonenteiche, gefertigt.
Lithographie, Autographie und Steindruckerei von **Adolph Berl** (sonst **C. Wilhelm**) Köpplaz, an der Königsstraße Nr. 18.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. Täglich russ. Dampf-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von Franz Korbädt, Gerberstr. Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstr. Nr. 23.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Ockerland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Werkzeuge um billige Preise.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moritz Blauhuth, Hainstr. Nr. 1.**

Buchbinderei und Fabrik von Bücherdecken mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei **H. Sperling, Georgenstr. 17.**

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Str. 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinafilberarbeit.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen **Ischiesche & Köder, Barfußmühle.**

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten **Hadern und Papierpäpse.**

Herrmann Friedel, Universitäts-Lanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen **Johannisgasse Nr. 10, 2. Etage von 12 bis 2 Uhr.**

Von **C. Wiele's Katarth-Bonbons,** zur Linderung bei Husten u. Heiserkeit vorzuziehen, verkauft in **Schacht. zu 5 Ngr. C. W. Möbius, Gerberstr. 15.**

Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Kunze, Destillateur, Spitzergäßchen Nr. 8.**

Aquarium, bis jetzt das größte und schönste, ist täglich von früh bis Abends in der **Restauration zur Lange'schen Brauerei** zu sehen.

Bekanntmachung.

Aus einem auf dem Marienplatz hier selbst gelegenen Gartenhause sind in der Mitte des vorigen Monats die nachstehend verzeichneten Gegenstände entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf die Verübung dieses Diebstahles oder die Person des Diebes bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 8. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Verzeichniß.

Eine große Säge,
eine kleine Säge mit blauem Stahlrücken, sog. Fuchschwanz,
ein Nuthobel,
eine Raubbank,
ein Kehlhol,
eine Bohrerwinde mit 18 bis 20 Centrumbohrern,
ein Stahlwinkel mit blauer Zunge,
acht Stechbeutel,
ein Zirkel,
ein Niethammer und
zwei Paar Stiefeln, das eine Paar defect.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am Abende des 8. ds. Mts. im Gedränge auf dem Kopflage

ein fast neues, von schwarzem gepreßten Leder gefertigtes, mit ausgeschweiftem Bügel versehenes Portemonnaie, in welchem sich

ein Einthalerschein,
circa 1 1/2 Thaler in Courant,
zwei goldne Glöckchen zu Ohrringen,
ein goldnes Hälchen zu einem dergl.,
ein papiernes Zeichen aus einer hiesigen Färberei

befunden haben, entwendet worden. Wir fordern Jeden, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 10. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein grünlischer Tuchrock mit 2 Reihen Knöpfen und mit Aermelausschlägen, über dessen rechtmäßigen Erwerb der Besitzer sich auszuweisen nicht vermocht hat.

Wir fordern daher den etwaigen Eigentümer dieses Rockes auf, sich schleunigst bei uns zu melden, widrigenfalls nach 6 Wochen vom Abdrucke gegenwärtiger Bekanntmachung an den Rechts gemäß über denselben verfügt werden wird.

Leipzig, den 10. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kuryow, Act.

Bekanntmachung.

Zufolge einer von der Gütererpedition der Thüringischen Eisenbahn hieselbst erstatteten Anzeige ist im Laufe der jetzigen Messe eine aus grauer unpräparirter Leinwand gefertigte, 8 Ellen lange und 6 1/2 breite, Th. E. 12. gezeichnete Plane innerhalb der hiesigen Stadt abhanden gekommen.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls Jemand eine auf den Verblieb dieser Plane bezügliche Mittheilung zu machen im Stande sein sollte.

Leipzig, den 8. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Am Abende des 6. ds. Mts. ist, nach erstatteter Anzeige, ein Keller in der Hainstraße erbrochen und aus demselben ein halbes Schock deutsche Käse und zwei Limburger Käse entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Verblieb des Gestohlenen eine Wahrnehmung gemacht hat, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 10. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter.

Bekanntmachung.

Am 6. d. Mts. Nachmittags ist im Gedränge unter den Schaubuden auf dem Kopflage eine gehäkelte Geldbörse von schwarzem und blauer Seide mit Stahlperlen und Stahlringen, enthaltend

4 Thaler in Einthalersstücken und
1 Thaler 1 Ngr. 5 Pf. in Courant,

entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl, oder den Verblieb des Gestohlenen Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 10. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter.

Bekanntmachung.

Es befindet sich in unserer Verwahrung eine Henne, welche vor einigen Tagen in hiesiger Stadt eingefangen und als herrenlos an uns abgegeben worden ist.

Wir fordern den Eigentümer auf, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig, den 8. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Von Montag den 13. October an bis auf Weiteres regelmäßig täglich
 von Dresden Vorm. 9, Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ und Abends 5 Uhr nach Weissen, Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von Dresden nach Riesa.
 : Weissen früh 6, Vorm. 10 $\frac{1}{2}$ und Nachm. 2 Uhr nach Dresden, Nachm. 4 Uhr von Weissen nach Riesa.
 : Riesa früh 8 Uhr nach Weissen und Dresden.
 Täglich früh 6 Uhr von Dresden nach Leitmeritz und täglich Nachm. 2 Uhr von Dresden nach Schandau.
 Coupirte Doppelbillets, mit 1856 gestempelt, haben in den ersten 4 Wochen der Fahrzeit des nächsten Jahres noch Gültigkeit.
 Die Kajüten sind geheizt und für gute und billige Bewirthung ist gesorgt. Frachten werden prompt befördert. Die neuen Fahrpläne werden auf unseren Schiffen gratis ausgegeben.
 Dresden, den 6. October 1856.

Die Direction.

Die Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden

(mit der ihr allein eigenthümlichen, hohe Renten spendenden, Erbclasse)

ist hier vertreten durch
Leipzig, October 1856.

Eduard Hercher, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Grosse Musikaufführung in Dresden.

Dienstag den 14. October 1856 wird die **Dreysig'sche Singakademie** unter gütiger Mitwirkung des Fräul. **Bunke**, der Herren **Mitterwurzer** und **Rudolph**, so wie der **Königs-Capelle** das Oratorium:

Elias

von

Fel. Mendelssohn - Bartholdy

im Saale von **Thieme's Hotel** zur Aufführung bringen.
 Eintrittskarten für numerirte Plätze zu 1 Thlr.,
 für dergleichen zu 20 Ngr. und für Stehplätze zu 10 Ngr.
 sind sowohl in den Musikalien-Handlungen der Herren **Ad. Brauer**, **B. Friedel**, **C. A. Klemm** und **C. F. Meser** in **Dresden**, als auch bei Herrn **C. A. Klemm** in **Leipzig** zu haben.

Dienstag den 14. Oct. beginnt ein neuer Coursus meines **14tägigen Unterrichts im Schneidern nach dem Mäße**. Die geehrten Damen wollen sich gefälligst dazu einfinden, auch werden täglich Damen angenommen alte Burg Nr. 1, eine Treppe im Hofe, neben Kupfers Garten. **Henriette Kuhn** aus Dessau.

So eben erschien und ist bei **Sinrichs**, **Fleischer**, **Reclam**, **Serig**, so wie in allen andern Buchhandlungen zu haben:

Die Natur im Dienst des Menschen

von
Friedrich Koerner,

Oberlehrer in Halle.

Dritter Band (das Wasser).

In eleg. Buntrod. Umschlag broch.

Preis 27 Ngr.

Leipzig, October 1856.

B. Schlicke.

So eben erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Lehmann's (August Erdmann)

Kochbuch

unter dem Titel:

Nützliches Buch für die Küche.

= 10. Auflage. =

30 Bogen. gr. 8. Preis 1 Thlr. u. gebunden 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

In „1400 Kapiteln“ lehrt das allgemein bekannte und in seinen klaren Vorschriften trefflich bewährte **Lehmann'sche Kochbuch**, wie man Speisen auf die einfachste und vortheilhafteste Weise bereitet, und jede Hausfrau, die sich der Führung dieses vortrefflichen Rathgebers überläßt, wird sich sehr bald überzeugen, daß sie damit viel Geld und Zeit gewonnen hat.

Bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6,

sind folgende Schriften zu den dabei bemerkten billigen Preisen zu haben:

Allgemeines deutsches Liederlexikon oder vollständige Sammlung aller bekannten deutschen Lieder und Volksgefänge in alphabetischer Folge. (Auf 82 Bogen 2479 Lieder enthaltend.) 4 Bde. (Kadenpreis 3 Thaler) für nur 15 Ngr.

Galerie ausgeführter Portraits von berühmten Charakteren der Gegenwart, enthaltend **Componisten, Virtuosen, Dichter, Schriftsteller, Fürsten und Staatsmänner**. 32 Blatt in 4 Heften. Quartformat. Für nur 6 Ngr.
Nothschild's sicher garantirte Interessens-Berechnungs-Tabellen von $\frac{1}{2}$ Ngr. oder Sgr. bis 10,000 Thlr. Capital zu $\frac{1}{8}$ bis 6 Procent, auf 1 Tag bis 1 Jahr. Nach Ngr. à 10 Pfg. und Sgr. à 12 Pfg. berechnet. Zur sofortigen Uebersicht für Banquiers, Rechnungsbeamte, Kaufleute, Capitalisten und alle Geschäftsleute nachgerechnet von E. S. Schulze. (Statt 15 Ngr.) für nur 5 Ngr.

Humor.-satyr. Conversationslexikon für alle Stände. Enthält: über 600 Artikel von Saphir, Rosebue, Jean Paul etc. — **Des lustigen Sängers Taschen-Liederbuch**. Volks-, Studenten-, Jäger-, Soldaten-, Liebes-, Trink- und Schelmenlieder. — **Lustiges Schneidbüchlein**. Witz, Anekdoten und Curiositäten aus meinem Schneidleben, nebst den 10 Geboten für Schneider.

Alle drei Schriften zusammen für nur 5 Ngr.

Die Sagen der Stadt Leipzig. Nach geschichtlichen Uebersetzungen mitgetheilt von Ferd. Bachhaus. (Kadenpreis 1 Thlr.) für nur 5 Ngr.

Damen-Bibliothek, 2 Bändchen. Inh.: **Das Orakel**. I. Liebe und Heirath. II. Ehe und Haus. **Gesellschaftsspiele**, 74 verschiedene, zu Hause und im Freien, nebst schmerzhaften Pfänderauslösungen. (Kadenpr. $\frac{1}{2}$ Ngr.) für nur 4 Ngr.

Steffens Volkskalender für 1855. Mit 8 Stahlstichen und vielen Holzschnitten, so wie Erzählungen von Gerstäcker, Nieritz, Ring u. s. w. Für nur 3 Ngr.

Local-Veränderung.

Meine Uhren- und Goldwaarenhandlung befindet sich Nicolaistraße Nr. 16, 2 Treppen. **E. W. Rosenthal** aus Berlin.

Künstliche Zähne werden dauerhaft eingesezt **Thomas Kirchhof 16, 1. Et. A. Meyer**, Zahnarzt.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt **A. Müller**, Arzt, Petersstr. 17.

Aug jeder Art wird sauber und billig gearbeitet, auch erbietet man sich in Familien zu gehen, Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.

Lotterie-Anzeige.

In der nun beendigten 50. K. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collecte an größeren Gewinnen:

40,000 Thlr. auf Nr. 13718.

2000 Thlr. auf Nr. 33429.

2000 " " " 34059.

2000 " " " 44396.

2000 " " " 44448.

2000 " " " 47043.

1000 Thlr. auf Nr. 9374.

1000 " " " 24573.

1000 " " " 36497.

1000 Thlr. auf Nr. 44481.

1000 " " " 47046.

1000 " " " 48964.

1000 Thlr. auf Nr. 49135.

400 Thlr. auf Nr. 8028.

400 " " " 8049.

400 " " " 8077.

400 " " " 13864.

400 " " " 15529.

400 " " " 21417.

400 " " " 22842.

400 " " " 24534.

400 " " " 25003.

400 Thlr. auf Nr. 27597.

400 " " " 28421.

400 " " " 28665.

400 " " " 32796.

400 " " " 39421.

400 " " " 39688.

400 " " " 48929.

400 " " " 49101.

400 " " " 49120.

200 Thlr. auf Nr. 767.

200 " " " 4474.

200 " " " 8025.

200 " " " 9397.

200 " " " 11172.

200 " " " 16357.

200 " " " 16360.

200 " " " 17779.

200 " " " 18096.

200 " " " 18099.

200 " " " 22864.

200 " " " 22881.

200 " " " 24547.

200 " " " 24557.

200 " " " 26097.

200 Thlr. auf Nr. 27473.

200 " " " 33423.

200 " " " 34442.

200 " " " 36052.

200 " " " 36441.

200 " " " 39658.

200 " " " 44425.

200 " " " 44451.

200 " " " 46555.

200 " " " 46567.

200 " " " 47038.

200 " " " 48839.

200 " " " 49432.

200 " " " 49448.

200 " " " 50386.

Die erste Classe 51. Lotterie wird den 8. Dec. a. c. gezogen. Mit Loosen dazu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

C. Riebel, Grimm. Strasse Nr. 14.

In 50. R. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collecte an größeren Gewinnen:

2000 Thlr. auf Nr. 21789.
2000 = = = 39907.

1000 Thlr. auf Nr. 7356.

1000 = = = 37930.

1000 = = = 39929.

1000 = = = 44750.

1000 = = = 45349.

1000 = = = 47719.

1000 = = = 51005.

1000 = = = 51735.

400 Thlr. auf Nr. 4320.

400 - - - 13310.

400 - - - 32201.

400 - - - 39939.

400 Thlr. auf Nr. 44772.

400 - - - 48303.

400 - - - 48356.

400 - - - 51023.

200 Thlr. auf Nr. 6608.

200 - - - 6965.

200 - - - 10019.

200 - - - 10027.

200 - - - 10057.

200 - - - 13317.

200 - - - 13329.

200 Thlr. auf Nr. 15009.

200 - - - 18096.

200 - - - 18099.

200 - - - 32292.

200 - - - 40389.

200 - - - 51096.

42 Gewinne à 100 Thaler.

**Mit Loosen erster Classe 51. Lotterie und
 Compagnie-Scheinen**

zum Rathen an 20 Nummern in Achtel-Loosen à 1 Thaler } Einzahlung pro Classe
 : : 20 : Viertel : à 2 :
 : : 20 : Halben : à 4 :

empfehl't sich

Carl Zieger,
 Neumarkt Nr. 6.

Siehe zu zwei Beilagen, nebst einer litterarischen Extra-Beilage von der Rosberg'schen Buchhandl. in Leipzig.

Z
 Zieh
 erbie
 1) 5
 2) 2
 3) 1
 4)
 5)
 6)

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 286.]

12. October 1856.

In der 5. Classe 50. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 29. September bis heute den 11. October stattgefunden hat, erhielt meine Collection von 100 Thaler aufwärts:

1) 5000 Thlr. 2 Mal auf Nr. 3005. 36806.

2) 2000 Thlr. 3 Mal auf Nr. 2086. 7135. 21789.

3) 1000 Thlr. 25 Mal auf Nr.

1101. 1884. 4269. 7143. 8333. 9465. 9481.
12758. 16136. 18516. 22393. 23853. 25558.
27113. 28144. 32064. 35162. 35899. 35903.
36127. 36863. 39173. 42538. 45694. 48964.

4) 400 Thlr. 22 Mal auf Nr.

2031. 4272. 5648. 7134. 8312. 8385. 10648.
11663. 15499. 15529. 16908. 17824. 19077.
23250. 23668. 25949. 27512. 35187. 39152.
43806. 43853. 48929.

5) 200 Thlr. 56 Mal auf Nr.

203. 261. 330. 904. 2055. 3203. 3214. 5226.
6441. 6459. 7898. 9829. 10612. 12773. 13682.
14217. 15473. 16026. 16137. 16674. 17803.
17813. 17814. 18533. 18536. 19475. 19831.
20203. 21539. 22357. 23274. 23373. 23814.
23883. 24173. 24678. 24895. 25906. 29440.
31643. 32093. 34552. 35151. 35155. 35946.
36123. 36124. 38615. 42159. 43811. 43874.
46644. 46696. 46948. 50450. 51225.

6) 100 Thlr. 129 Mal auf Nr.

239. 301. 403. 957. 968. 999. 1187. 2007.
2063. 3031. 5263. 5658. 5671. 6427. 6430.
7111. 7283. 7514. 7838. 7851. 7880. 8342.
8351. 9445. 9833. 10632. 10927. 10945. 10955.
10956. 11513. 11524. 11590. 12799. 12946.
13662. 13677. 14237. 14246. 14525. 15409.
15491. 15507. 15521. 15574. 15580. 16119.
16659. 16690. 17870. 17882. 17890. 18526.
18541. 18552. 18579. 19834. 19840. 19843.
21181. 21515. 21531. 21588. 21749. 21781.
21968. 23231. 23269. 23370. 23649. 23653.
25565. 25567. 25922. 26307. 26978. 27901.
27933. 27966. 28137. 29102. 29163. 30806. 30815.
30885. 31141. 31608. 31651. 32029. 32049. 32066.
32312. 32808. 32813. 34574. 35491. 35831. 35837.
36145. 36308. 36316. 36344. 36368. 36520. 36815.
36839. 38130. 38143. 38150. 38604. 38645.
39186. 39794. 42111. 42113. 42147. 43864.
43867. 44237. 44315. 45621. 46350. 46636.
46638. 46650. 47761. 48979. 50429. 51248.

Leipzig, den 11. October 1856.

August Kind, Hôtel de Saxe.

In der heutigen Ziehung erhielt meine Collecte auf

Nr. 24122 — 5000 Thlr.

Nr. 11890 — 2000 Thlr.

Nr. 16459 — 2000 Thlr.

Nr. 43720 — 1000 Thlr.

Mit Loosen zur ersten Classe 51. Lotterie empfiehlt sich bestens und bittet ein geehrtes Publicum, sich aus seiner Collecte recht zahlreich zu theiligen
Leipzig, den 11. October 1856.

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

In der 5. Classe 50. Lotterie erhielt meine Collection den 9. Ziehungstag

50,000 Thlr. auf Nr. 31353.

Zwenkau, den 10. October 1856.

J. C. Woffig.

Tanz-Unterricht (Winter-Saison).

Baldige Anmeldungen für den nächsten Winter in Familienkreisen erbittet sich in seiner Wohnung von 12 bis 4 Uhr

große Fleischergasse Nr. 10, erste Etage,

ergebenst **Th. Martin, Balletmeister am Stadttheater.**

Freiwirth's Lehranstalt
für höhere und populäre Kalligraphie.




Hierdurch dem verehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem 13. Oct. Lehrcurse im kaufmännischen Schön- und Schnellschreiben eröffnen und wie früher den Unterricht in weiteren und engeren Zirkeln, so wie auch an einzelne Personen privatim, in und außer dem Hause, ertheilen werde. Da mein Lehrsystem hier genügend bekannt und anerkannt ist, so hoffe ich, daß mir auch diesmal ein zahlreicher Zuspruch zu Theil werden wird.

Einteilung der Curse:

Privatcurfus zu 8 Stunden außer dem Hause	8 Thlr.
Gesellschaftscursus zu 12 Stunden außer dem Hause à Theiln. 5	:
Privatcurfus zu 8 Stunden im Atelier	6
Gesellschaftscursus zu 16 Stunden im Atelier à Theilnehmer 5	:

In allen diesen Curfen wird für die Aneignung einer schönen, gefälligen und coulanten Handschrift gebürgt.

Fremde können einen Privatcurfus in 4 oder auch 2 Tagen nehmen.
Anmeldungen werden zu jeder Tageszeit entgegengenommen

Hôtel Stadt Dresden 22.

Für Sammlungsbefehle sind Stenocurfe arangirt.

Freiwirth.

➔ **Hôtel Stadt Dresden, Zimmer 22.** ➔

Bekanntmachung.

Die Niederlage Grimma'scher Braunkohlen,

Rupperts Hof, Nr. 9 am Königsplatz,

eröffnet den Verkauf genannter Kohlen morgen Montag den 13. October und empfiehlt sich dem geehrten Publicum zu geneigter Entnahme ganz ergebenst. Von dieser so ausgezeichneten Braunkohle, welche der böhmischen fast gleichzustellen ist, wird der Scheffel ab Niederlage mit 10 Ngr. verkauft und werden vorläufig, außer in der Niederlage, noch Bestellungen bei Herrn Kaufmann **W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6,** entgegengenommen und zur prompten Ausführung befördert.

Lo

Inhab
empfehl
in 3/4,
leinen
leinen
und D
Dame
Ransch
nicht
schrag
Herrn

ein zu

The

mit 6
Formen
dop

in eleg
hafte
zeichne
Aug
NB.

werde
guten
Lorg
und
Sar

Gr

Nu

2 of 5
Rockf
sind f

Leit

Da

à Cu

M

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

empfe

Local = Veränderung.

Louis Aug. Heidsieck

aus Blefeld,

Inhaber der Pariser und Münchner Preis-Medaille, empfiehlt sein Lager gebleichter schwerer Handgespinnst-Leinen in $\frac{3}{4}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{9}{12}$ und $\frac{12}{4}$ breit ohne Rath, weiße und gedruckte leinene Taschentücher, Batist- und Linon-Tücher, chinesische Grab-leinen-Tücher, Bedeckte in Drell und Damast, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Kestlerleinen, fertige Herren- und Damenhemden, Brusteinsätze, Halskragen, Vorhemden und Manschetten in großer Auswahl zu festen Preisen. Zur Messe nicht mehr kleine Fleischergasse Nr. 21/242, sondern schräg gegenüber kleine Fleischergasse Nr. 8 bei Herrn Kaufmann Mückenberger.

Engl. Odontine,

ein zuverlässiges Mittel gegen jeden Zahnschmerz,
Lentners Hühneraugenpflaster.

Salomonis-Apotheke.

Theaterperspective, doppelte,

mit 6, 8 und 12 Gläsern, in den neuesten und schönsten Formen und Arten, von $3\frac{1}{2}$ bis 16 af ;

dopp. Loupen für Zeichner, Lithographen etc. empfiehlt
Th. Teichmann, Mechaniker und Optiker,
Barfußpfortchen Nr. 24.

Sopha- und Pfeilerspiegel

in eleganten Barockrahmen, welche sich durch ihre Billigkeit, dauerhafte und schöne Vergoldung vor allen andern Fabrikaten auszeichnen, wofür ich garantire.

Augustusplatz, Steingutreihe.

F. Prächtel.

NB. Ich bitte auf meine Firma zu achten.

Schwachfüchtigen Personen

werden die Augen mittelst Optometer genau geprüft und mit guten passenden Brillen von 15 Mgr. an unterstützt, dergl. Lorgnetten und Pince-Nez von 25 Mgr. an, Klemmer und einzelne Gläser 5 Mgr., Loupen $7\frac{1}{2}$ Mgr., unter Garantie im optischen Institut von
Weder, Dresdner Straße Nr. 3.

Graues Strickgarn

à 8 11 af , Hainstraße Nr. 5,
 $1\frac{1}{2}$ Treppe bei Steger.

Ausschnitt von ganz feinem $\frac{10}{4}$ breiten schwarzen Tuche à Elle 1 af $12\frac{1}{2}$ af , Winter-Rockstoffe $1\frac{1}{2}$ bis 2 af 5 af , $\frac{3}{4}$ breiten Buckskin, besonders für Knaben à Elle 1 af , Rockfutter und Damenmäntel-Stoffe, $\frac{3}{4}$, à Elle 1 af , die Preise sind fest, Hainstraße Nr. 5, $1\frac{1}{2}$ Tr., beim Goldarb. Steger.

Leinwand, $\frac{6}{4}$, ganz fein zu Oberhemden, von $4\frac{1}{2}$ bis $7\frac{1}{2}$ af à Elle, Hainstr. 5, $1\frac{1}{2}$ Tr. bei Steger.

Damast-Bedecke zu 12 Pers. von rein Leinen mit prachtvollen Mustern von 8 bis 10 af , feine leinene Handtücher à Elle 3 bis $3\frac{1}{2}$ af , Hainstr. 5, $1\frac{1}{2}$ Tr., bei Goldarb. Steger.

Meinen Vorrath moderner Herrenstiefeln nebst Stiefletten empfehle ich hierdurch bestens.

Aug. Stickel,

Marie, Neumarkt 42.

**Echte feinste Pariser Herrenhüte**

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche Pariser Sommerhüte, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

G. B. Helsing in Mauricianum.

Aug. u. Modewaarengeschäft

von

Emilie Buchheim,

Reichstraße Nr. 3, Baron v. Speck's Haus, 1. Etage.

Damenhüte, Kinderhüte

und Wiener Hauben empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröden und Jacken; reelle Leipziger Schneiderarbeit. Mein Lager von Stoffen aller Art ist auf's Feinste sortirt.

Carl Egeling, 2. Etage.

Echt vergoldete Sopha- und Pfeilerspiegel mit feinen belgischen Gläsern, verkauft, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen

Das Meubles-Magazin in der Centralhalle.

G. B. Helsing

Elastische Trauerflore

für Herrenhüte.

Ein großer Ausverkauf von Lichtbildern von verschiedenen Ansichten und Größen, und verspricht die billigsten Preise, befindet sich Brühl Nr. 32 im Karpfen.

Ausverkauf!!!

Wegen Räumung des Lagers werden in meinem Geschäft, Raschmarkt der Polizei vis à vis, Goldleisten jeder Art unterm Kostenpreis verkauft.

C. S. Becker's Wwe. aus Berlin.

Heute und morgen Fortsetzung des Ausverkaufs von
Tuchen, Buchskins, Tüffels
und Westenzeugen durch

H. S. Alterthum aus Magdeburg,
Augustusplatz, 25. Budenreihe, die 2. vom Augusteum.

Ausverkauf fertiger Herrenkleider.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich elegante

Herren- und Knaben-Anzüge

unter dem Kostenpreise und würde besonders Engros-Käufern höchst billige Preise stellen.

Friedrich Schröder aus Merseburg,

Augustusplatz, 17. Budenreihe die fünfte Bude.

Großer Ausverkauf!

Alle Sorten Knöpfe, Galanterieen, Kurz- und Posamentierwaaren, Gummischuhe, so wie eine große Partie Hornpfeifen-Gestecke, Kernspitzen, Beschläge und Schläuche, eben so seidene, wollene und baumwoll. Canvas sollen bedeutend unter dem Preise verkauft werden

Nicolaistraße Nr. 18 im Hofe links.

Corsets u. Kopphaar-Röckefür Damen
empfehlen die Fabrik von**G. Lottner**
aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und allerneuester Façon von Corsets, welche sich durch ihr sanftes Anschmiegen und angenehmes Sitzen bestens empfehlen, auch ein Sortiment Leibbinden für Damen in andern Umständen, sehr empfehlend, Kopphaar-Röcke in neuestem Stoff und Form, und Steppröcke bester Qualität.

Stand Thomaskäthen Nr. 3, 1 Treppe hoch.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Für Bruchkranke beider Geschlechter empfehle ich das Neueste von Bruchbandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Kleidern ungeschoren getragen werden können; ausser diesen findet der Hülfsuchende in meinem Magazin stets die reichste Auswahl aller der Apparate, welche irgend zu Linderung und Heilung seiner Gebrechen beitragen können, so wie der Arzt kein Hilfsmittel vermissen wird, was ihm in den bestrebten Heilzwecken zum Wohle seiner Patienten dienen könnte.

Joh. Reichel,
Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen und Apparate für die kön. chirurg. Universitäts-Klinik u. Poliklinik zu Leipzig, Markt Nr. 17.



Echt engl.
Portland- und Medina-Cemente

der Fabrik
Francis Brothers in London
empfiehlt in stets frischer Waare
Leipzig. Julius Meissner.



Ausverkauf von Lorgnetten, Brillen und Theater-Perspectiven,
Fernröhren, Klemmern, Loupen zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise, zum Beispiel feine blaue Stahlbrillen zu 15—20 Ngr., elegante Lorgnetten und Lorgnettenbrillen 20—25 Ngr., große schwarze doppelte Theater-Perspective 3 Thlr. Verkaufsbude Augustusplatz, der Bude des Herrn Seffzig schrägüber, nahe dem Johannisbrunnen.

Die Parquettfußböden-Fabrik

von
J. G. Albrecht in Leipzig, Eisenstraße Nr. 29 parterre,
empfiehlt ihr vollständiges Lager von Parquettfußböden in den neuesten Mustern für Wohnzimmer und Tanzsäle zu den billigsten Preisen und unter Garantie.

Auch empfiehlt dieselbe Billards und Queues.

Mustertafeln von Parquetts und Preiscourante liegen aus in dem
Meubles-Magazin von C. F. Jage, Petersstrasse No. 42.

Conto-Bücher,

Fabrik von J. Hoferd & Co. in Breslau.

Feuerfeste Geldschränke,

in vorgekommenen Diebes- und Feuergefahren als sicher bewährt, empfiehlt in allen Größen

Carl Kästner in Leipzig,

Stand Markt, vis à vis von Herren Becker & Comp. und der Hainstrasse.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

aller Arten **Herren-Cravatten** eigener Fabrik
von Jul. Berthold in Kochs Hof am Markt.

Die Dach- oder Stein-Pappen-Fabriken von **Stalling & Ziem,**

Breslau,
Nicolai-Platz Nr. 1.

Barge bei Sagan
in N.-Schlesien,

Berlin,
Leipziger Straße Nr. 104,

empfehlen ihr anerkannt bestes Fabrikat und übernehmen die Ausführung der Eindeckung unter Garantie der Haltbarkeit. Die Feuerfestigkeit ist durch die königl. preuß. Regierungen zu Liegnitz und Frankfurt untersucht und anerkannt worden.

== M o d e r n i t ä t. ==

Das Magazin
eleganter Herren-Anzüge und Schlafrocke
von

Adolph Behrens aus Berlin,

Schneidermeister und Hoflieferant Sr. K. Hoheit des Prinzen von Preußen,
befindet sich während der hiesigen Messe wie früher

am Markt in der alten Waage,
im Communalgarden-Bureau 1 Treppe hoch.

In einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl der prachtvollsten

Herbst- und Winter-Anzüge

bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden, resp. den Besuchern Leipzigs nachstehend außergewöhnlich billigen Preis um so mehr stellen zu können, als ich Gelegenheit hatte, viele bedeutende Posten französische und Brünner Tuche und Buckskins für die Hälfte des Werthes einzukaufen, weshalb ich die eleganten Kleider um 50% billiger als zur vorigen Messe verkaufe, und zwar:

	Reeller Werth.		Reeller Werth.
300 elegante Winter-Tween . . . 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 fl.	4, 5, 6 fl.	1000 vier-doppelt watt. Schlafrocke 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2 fl.	2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 fl.
300 desgl., extrafein . . . 4, 6, 8 fl.	8, 12, 16 fl.	500 desgl. in Tuch, Sammet, Lama mit Tuch-	
200 Fracks mit Seide oder Tuchrocke 4, 5, 6 fl.	8, 10, 12 fl.	futter . . . 3, 5, 7 fl.	6, 10, 14 fl.
200 desgl., Prachtempf., . . . 7, 8, 9 fl.	14, 16, 18 fl.	Knaben-Anzüge, Lord Raglan, Drloffs, Capuzen, Talma's,	
1000 feine schwere Beinkleider 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ fl.	3, 4, 5 fl.	französische Ueberzieher, englische Regenröcke ic. ic. ic. zu	
300 desgl., höchst nobel . . . 3, 4, 5 fl.	6, 7, 9 fl.	fabelhaft billigen Preisen.	
2000 eleg. Westen in allen Stoffen 20 fl. , 1, 2 fl.	1 $\frac{1}{2}$, 2, 5 fl.		

— Wiederverkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt. —

== S o l i d i t ä t. ==

Leinwand reinen Handgespinnstes. **Laer & Waldecker aus Bielefeld**

empfehlen ihr Lager weißer Leinen, Taschentücher, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Gebilde, Herren-Semden und Semden-Bruststeinsäge zu festen aber billigen Preisen.

Brühl Nr. 79, 1. Etage, neben Gessweins Café.

Im Ausverkauf d. Berliner Damenmäntel-Niederlage,

Grimma'sche Str. 12, 1. Etage, neben der Löwen-Apothek, ist abermals eine Sendung Berliner Damen-Mäntel in allen und namentlich den schönsten Double-Stoffen eingetroffen.

Dieselben sollen gleichviel im Einzelnen wie en gros nur zu den festgesetzten Fabrikpreisen veräußert werden, und zwar werden die billigsten Mäntel von $\frac{1}{2}$ Thlr. an verkauft

Grimma'sche Str. 12, dicht neben der Löwen-Apothek.

Das Putz- u. Modewaaren-Geschäft **Auerbachs Hof Nr. 73**

empfehle eine große Auswahl eleganter, so wie einfacher Hüte, Hauben, Kapuzen und Haararrangements zu den billigsten Preisen.

Die Bürsten- und Pinsel-Fabrik

von
Gebrüder Keller aus Zeitz
hat ihr Lager **Grimm. Straße Nr. 23, 1 Treppe.**

Das Lager
fertiger **Damen-Mäntel, Mantillen und Kinder-Anzüge**
von **N. Oppenheim** aus **Berlin**

befindet sich wie bisher
Katharinenstrasse Nr. 6, Ecke des Böttchergässchens, 1. Etage.



Neue Metall-Compositions-Schreibfedern

aus **Stahl, Kupfer, Zink und Messing**, welche Dauerhaftigkeit und Elasticität in der erwünschten Weise mit einander verbinden und für **Bureau, Comptoire und Schulen** gleichwohl jeder Hand conveniren. Unter solchen **Canzlei-, Correspondenz- und Schulfedern** von geringerer bis zur erdenklichsten Elasticität, von ganz spitzer bis zur stumpfen Beschaffenheit und ein und mehrfach fein abgeschliffen.

Außerdem echte **Cementfedern** in **Gutta-Percha-Schachteln**, so wie die neuen **Silberstahlfedern** von größter Elasticität und Ausdauer.

Federhalter in der erdenklichsten Art, das Duzend von 1 Ngr. an.

Probeschachteln mit 36 verschiedenen Sorten Federn werden à Stück 5 Ngr. abgegeben und dazu nach getroffener Wahl in Zahlung zurückgenommen.

Jules Le Clerc, Metallfedernfabrikant aus Berlin,
Auerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Neelle Bedienung in Nr. 14 Grimma'sche Straße Nr. 14.

Um Auktionskosten

zu ersparen, sollen und müssen die prachtvollsten

Herrenkleider und Schlafröcke

in colossaler Auswahl nicht nur zu spottbilligen Preisen, sondern bedeutend billiger als in den theuren Läden, wo die Käufer die Miethen mit bezahlen müssen, verkauft werden, so daß das Oberzeug nicht einmal davon bezahlt wird, und zwar:

1000 Herbst- und Winter-Ueberzieher von 1 1/4 sp.

1000 desgl. engl. und franz. Nouveautés von 3 sp.

700 elegante Pelissiers, Drifoffs und Raglans von 4 sp.

1000 prachtvolle Beinkleider von 1 sp.

2000 Schlafröcke, Westen, Capuzen und amerikanische Regenröcke von 1 sp.

Nur einzig und allein Nr. 14 Grimm. Str. Nr. 14,
im Neusilberladen neben Herrn Hawsky.

Nr. 14. Halb umsonst. Grimma'sche Straße Nr. 14.

Nr. 14. Dauerhafte Arbeit und gute Stoffe.
14. Grimma'sche Straße Nr. 14.

Nr. 14. Sportbikig.
14. Grimma'sche Straße Nr. 14.

Das Damen-Mäntel- und Mantillen-Lager
von **B. Bonheim** aus Berlin
befindet sich wie früher **Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage.**

Werkzeugmaschinen, Pressen, Gasapparate etc.

empfehlen
Während der Messe **Amtmanns Hof** bei **Mechanikus Reper** mit **Drehbänken, Kluppen, Bohrmaschinen etc.**
die **Fabrik von Aug. Kluge**, Altenburg.

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Steuis, Porte-monnaies, Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik
von **H. J. Prager** aus Berlin

befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

**Grimma'sche Straße Nr. 19,
1 Treppe,
vis à vis Café français,**

sollen **800 Stück Wintermäntel** in den verschiedensten Stoffen ausverkauft werden. Als Beweis der Billigkeit diene beifolgender Preiscourant:

Taffet-Burnusse à 8 ^{ap}.

Atlas-Burnusse à 12 ^{ap}.

Luch-Burnusse von 6 ^{ap} an.

Die so beliebten **Doppel-Räder** (für alle 4 Jahreszeiten) von 8 ^{ap} an.

Frühjahrmäntelchen von 1 1/2 ^{ap} an.

Atlas-Mantillen von 3 1/2 ^{ap} an.

Herbst- u. Winter-Double-Mäntel in großer Auswahl.

Um gütige Beachtung bittet

**Th. Lippold
aus Berlin.**

Außerdem sollen **200 Stück zurückgesetzte Wintermäntel** an Wiederverkäufer für die Hälfte des Wertes verkauft werden.

**Ludwig Heidsieck
aus Bielefeld**

empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, echt chinesischer Grableinentücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Hemden-einsätze, Halskragen, Manschetten, Vorhemden, Gedecke in Damast und Drell, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie Leinenreste zu den billigsten Preisen.

Stand große Fleischergasse Nr. 1 parterre bei Herrn Bäcker Böhm.

Die
Spitzen- und Stickereien-Fabrik

VON

J. H. Bluth

aus Schneeberg

empfehlen auch diese Messe ihr reichhaltiges Lager von schwarzen und weißen Mantillen und Tüchern, Barben, Fanchon, Brautschleier, Kragen mit Ärmeln, schwarze und weiße Spitzen in allen Breiten, echte glatte und gestricke Batist-Taschentücher, gestricke Unterröcke und Streifen, Morgenhauben, so wie eine große Auswahl von echten Brüsseler Spitzenwaaren. Verkauf Markt, 8. Budenreihe.

**Wollen-Waaren-Lager
eigener Fabrik.**

Gebrüder Witzel,

Fabrikanten a. Dingelstädt in Thüringen,

beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie die hiesige Messe mit einem vollständig assortirten

Wollen-Waaren-Lager

wieder bezogen haben. Dasselbe besteht in allen Sorten Flanellen, Moltons, Finets, Espagnolets, ganz feinen

Gesundheits- u. Hemden-Flanellen,

auch 5 Ellen breitem Flanell zu Damen-Unterröcken, nur eine Nacht nötig, desgleichen abgepaßte Röcke mit Bordüren, große Auswahl wollener Bügel- und feiner Bettdecken, auch ausgezeichnet schöne Reisebetten und große Auswahl farbiger Wollenzeuge, wobei eine Sorte zu Küchentröcken, 3/4 breit, dunkelblau, schwere Waare, die Elle zu 6 Ngr., auch fertige Leibbinden, Herren- und Damen-Untercamisöler und Unterhemden in Schafwolle und in Baumwolle, und beste Qualität wollener Strickgarne, auch gestricke Damen-Strümpfe u. Herren-Socken, und Scheuerlappen-Zeuge ic. Alles in größter Auswahl und zu den allerbilligsten Fabrikpreisen.

Unser Lager ist wie bekannt Augustusplatz, 18. Budenreihe, mit obiger Firma.

Gebrüder Witzel.

**5000 Stück
Stickmuster**

in schönster Auswahl sollen, um dieselben schnell zu räumen, zu den festen Preisen für 1 und 2 Ngr. gänzlich ausverkauft werden
am Markt, dem Königshaus gegenüber,
in einer Bude.

**Leinen-, Tischzeug- u. Wäsche-Lager
eigener Fabrik von**

Carl Heidsieck in Bielefeld.

3/4 und 1 1/4 gebleichte schwere Handgespinnst-Leinen, gebleichte und gedruckte leinene Tücher, Drell- und Damastgedecke für 6-12, 18-24 Personen, Kaffee- und Theeservietten mit und ohne Fransen, Handtücher, Batisttücher, echt chinesisches Grabstücher, Herren- u. Damenhemden, Oberhemden mit u. ohne Kragen, Manschetten, Kragen, Brusteinsätze in Hemden, Nesterleinen.

Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker Schemmel, neben dem Kaffeebaum.

Die Blumen-Manufactur

VON

C. E. Venus a. Dresden

empfehlen ihr gut sortirtes Lager künstlicher Blumen, französischen und eignen Fabrikats zu billigen Preisen.

Verkaufs-Local:

Grimma'sche Straße 30.

Hahn frères,

Uhrenfabrikanten,

Brühl 64, Krafts Hof, 1. Etage.

Oberhemden

in rein Leinen und Schirting en gros und en détail Katharinenstraße Nr. 19 im Gerson'schen Laden.

Tisch-, Taschen- und Rasir-Messer bei **Fr. Flegel & Comp.**, Markt, Mitte der 7. Reihe.

Ausverkauf.

Eisenwaaren, so wie **Blechwaaren** jeder Art, als wie Maschinentöpfe, Casserole, Kaffeekocher, Bratpfannen, bayerische und Thüringer Pfannen, Eierkuchentiegel, Ringtöpfe, Tortenpfannen, Stürzen etc., so wie in Saronia-Geschirre als auch in Gussisen beabsichtige ich en gros und en détail sehr billig zu verkaufen.

C. G. Seydel

aus **Schönheyda**,
Augustusplatz, 10. Budenreihe, der Post vis à vis.

Bier Bände Perchengarn,

noch neu, bestehend aus 50 Garn, auch 12 Haspel voll Federlappen dabei, sind billig zu verkaufen bei **H. Prevot** in **Cassel** (Hessen).

Ein Haus in der innern Dresdner Vorstadt, für jedes Geschäft passend, soll aus freier Hand unter den annehmbarsten Bedingungen verkauft werden. Unterhändler werden verboten. Zu erfragen Königsstraße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist ein Conversations-Lexikon. Zu erfragen Brühl Nr. 83 bei Hrn. Städter.

Pianoforte.

*** Eine Auswahl Tafel-Pianoforte mit englischer und deutscher Mechanik, so wie ausgezeichnete Pianinos, von elegantem Aussehen, dauerhafter Bauart mit schönem und starkem Flügel-Ton, stehen unter Garantie unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen in der Pianoforte-Fabrik von **Dertel & Co.**, große Windmühlenstraße Nr. 51.

Eine Mahagoni-Schiffonnière

steht zum Verkauf beim Tischlermeister **E. Lorenz**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zu verkaufen.

Ein großer Schreibtisch mit Aufsatz, für einen Gelehrten oder Dekonomen passend zum Aufbewahren von Schriften, ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 9 im Hofe rechts.

Verschiedene gebrauchte Sophas, 1 Schreibpult mit Seitenschränkchen, 2 Stellpulte, Kaffee-, Spiel-, Auszieh- und andere Tische, 1 zweithür. Kleiderschrank, 2 Anschreibeschultafeln, Rohr- und Polsterstuhl, Bettstellen, Waschtische werden verkauft Johannsg. 10 part.

Zu verkaufen ist eine Holzschneidemaschine und zwei dopp. Kleiderschränke à Stück 4 fl 15 fl , ein Sopha, ein Secretär (Kirschbaum) Neuschönefeld Nr. 6 parterre.

Wegen Logis-Veränderung stehen zwei eiserne Bettstellen zu verkaufen beim Portier der Centralhalle.

Zu verkaufen ist eine große kupferne Kase und steht zur Ansicht bei **Heinrich Schomburgk**, Petersstraße.

Wagenverkauf. Zu verkaufen stehen billig eine gebrauchte vierstellige Chaise und ein gebrauchter halbbedeckter Jagdwagen, beide sehr dauerhaft und gut gehalten, bei dem Sattlermeister **Rosenthal** in der Königl. Postwagen-Kemise.



C. R. Kässmodel,

Conditor von hier,

empfehlen seine ff. **Chocoladen**, engl. künstliche Frucht-Bonbons in größter Auswahl stets frisch, **Stangen-Kalmus**, ostind. Ingber, Orangen und dergl.
Augustusplatz rechts, Ecke der 22. Budenreihe.
Fabrik Barfußmühle.

Eine vollständige Auswahl eingefetzter Früchte

empfehlen

C. W. Seyffert, Conditor.

Zu verkaufen steht ein vierstücker Jalousie-Wagen Königsplatz Nr. 9.

Zu verkaufen sind birchene Pfosten, 6 bis 9 Ellen lang, 2 bis 3 Zoll stark, 10 bis 18 Zoll breit, dürre Pfosten 200 St. Anhaltspunct bei Breitingen.

Holzhandler **Sebastian Zeschke**
in Gröba.

Blumenfreunden empfehle ich meine **Georginen-Flor**, bestehend aus 500 und darüber der neuesten und schönsten Prachtforten. Aufträge nehme ich fortwährend an.

R. Fritzsche, Handelsgärtner,
Gut Nr. 22 hinter dem kleinen Kuchengarten.

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 7 1/2 fl , Londres 7 1/2—12 fl , Trabucos 25 St. 10 fl , Hav. Empr. 25 St. 12 fl , Sylva 25 St. 15 fl , importirte Jan. 25 St. 25 fl bis 1 1/2 fl empfiehlt

Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.

Ambalema-Cigarren pr. St. 3 Pf.,

La Gloria pr. St. 3 Pf., **La Iris** pr. St. 3 Pf., **La Salvadora** pr. St. 4 Pf., **Londres-Cigarren** pr. St. 4 und 5 Pf., **La Morenita** pr. St. 8 Pf., pr. Mille 20 Thlr., Trabucos pr. St. 4 Pf. **Franz Voigt**, Dresdner Strasse.

Echt importirte Cigarren

34 fl pr. mille empfiehlt

F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.

Cigarren-Lager.

Markt Nr. 16 unterm Café national.
Friedrich Schuchard.

Echt türkischen Tabak

feinster Qualität empfiehlt

F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.

Serapium,

ein durch reizmildernde und nährende Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Husten, Schnupfen, Catarrh etc., ist in Krügen à 1 fl nur allein echt zu haben in **Leipzig** bei Herren **Gebr. Tecklenburg**, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et. **Voigt & Co.** in Kiel.

Paraffinkerzen, I^{ma} Qual.,

empfehlen **C. W. Lodde**, Petersstraße, Hohmanns Hof.

Kieler und Kappler Wöflinge,

Solsteiner, Whitstaber und Natives-Austern.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 286.]

12. October 1856.

**Echten Limburger Sahnkäse, ff. Emmen-
thaler Schmelzkäse, grünen Kräuter-
käse und feinsten Parmesankäse**

empfehlen

**Moritz Siegel Nachfolger,
Mauricianum.**

Frischen Rindmaulsalat und Sülze empfiehlt

**W. Scholze, sonst Buch,
Frankfurter Straße Nr. 49.**

Nr. 8. Halle'sche Straße Nr. 8.

**Der Ein- u. Verkauf von Antiquitäten,
gold. u. silbern. Taschenuhren, Stuh- u. Wanduhren, Meub-
les aller Art, altem Porzellan, Kleidungsstücken, Betten,
Wäsche, Reise- u. Jagd-Utensilien, überhaupt aller Sachen
von Werth befindet sich während der Messe Halle'sche Straße
Nr. 8 in der ersten Etage.**

Gebrauchte Meubles

in allen Gattungen, ganze Meublements oder einzelne Stücke,
und Wirtschaftsgegenstände werden zu realen Preisen zu kaufen
gesucht. Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 60 niederzulegen.

**Einkauf von Juwelen,
Gold und Silber, Uhren,**

Münzen, Treffen etc. zu höchsten Preisen bei
**Ferdinand Schultze,
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.**

Für Meubleurgegenstände,

als gebrauchte Uhren, Goldsachen, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche,
Mattagen und Leibhauscheine etc. werden nur die höchsten
Preise gezahlt.

**C. Ungibauer, Gerberstraße Nr. 60 im Gewölbe,
schrägüber vom schwarzen Kreuz.**

Auf Leibhauscheine verfertigte Gegenstände werden auf Verlangen
eingelöst, wenn der Kauf nicht zu Stande kommt, wieder verfertigt
(wofür nichts berechnet wird); sonach erhält der Verkäufer den
realen Werth der Gegenstände.

Kupfer, Messing, Zinn und Zink kauft fortwährend
zum höchsten Preise **Ferd. Warnecke, Nicolaisstraße 20.**

Gesucht wird ein **Doppelpult.** Adressen sind ab-
zugeben Nicolaisstraße Nr. 47 im Gewölbe.

Alte Kisten werden gekauft

Auerbachs Hof Nr. 11.

1000 Thaler

werden gegen Cession einer guten Hypothek zu $4\frac{1}{2}\%$ sofort
gesucht durch

Anwalt A. W. Volkman, Thomaskirchhof Nr. 20.

Ein Kaufmann, 27 Jahre alt, von angenehmen Aeußern und
solidem Charakter, welcher ein sehr gangbares Geschäft hat, wünscht
sich mit einer jungen Dame oder Witwe zu verheirathen, die im
Stand ist, dem Geschäft 5000 Thlr. zuzuwenden.

Discretion wird auf Ehrenwort versichert und die Adresse mit
Angabe der Zeit und des Ortes der näheren Besprechung franco
erbeten poste restante Dessau, gezeichnet H. S. 24.

Eine Witwe in angehenden fünfziger Jahren würde hierdurch
einem soliden anständigen Manne Gelegenheit zu einer ehelichen
Verbindung bieten; häuslich und mit wenigen Ansprüchen würde
sie zur Erhaltung der Wirthschaft beizutragen suchen, wie über-
haupt Alles thun, was zu einem glücklichen Leben führen würde.
Geneige Offerten bittet man unter

D. Lange poste restante franco

niederzulegen.

Ein Kaufmann sucht zur Begründung einer **Spirituosen-
Fabrik** einen **Theilnehmer** mit 1500 Thlr. baarem Fond.
Adressen werden unter H. L. # 56. poste restante Leipzig er-
beten.

Es können noch 2 **Schreiber**
sofort Beschäftigung finden. Gesuche sind nur schriftlich Neu-
kirchhof Nr. 44, 3. Etage abzugeben.

Ein tüchtiger Schrift-Lithograph,

so wie ein gewandter **Ueberdrucker** finden sofort oder
nach Uebereinkunft nach einem Monat unter angenehmen Be-
dingungen ein dauerndes Engagement in dem

lithographisch-artistischen Institut
bei **H. C. Stein & Co.** in **Kiel** (Herzogth. Holstein).
Offerten und Proben werden franco erbeten.

Gesucht wird ein gewandter Diener auswärts mit guten
Attesten als solcher. Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein Bursche, der auf einer juristischen Expedition sich im Copiren
auszubilden wünscht, erhält Stelle nachgewiesen
Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Bursche von 14-16 Jahren
Mühlgasse Nr. 13 bei A. Alboth.

Tambourirerinnen können noch Beschäftigung finden in
J. A. Hietels Stickerei-Manufactur, Centralhalle.

Feine **Weißnäherinnen** werden gesucht
Läubchenweg Nr. 4, 1 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen zur Hausarbeit, welches aber
auch mit Kindern umzugehen weiß, Thomaskirchhof Nr. 11, 2 Tr.

Gesucht wird sogleich den Tag über ein Mädchen zu Kindern
kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Hofe quervor 1 Treppe.

G e s u c h .

Ein junger Mann von unbescholtenem Rufe, welcher etwas
Kenntniß im Rechnen und Schreiben hat und sich auch sonst
jeder Arbeit unterzieht, sucht ein Unterkommen als Hausmann
oder dergl.; auch kann dessen Frau in der Küche oder häuslichen
Arbeit mit behilflich sein. Adressen werden gefälligst erbeten poste
restante A. S. X.

Ein Kutscher, welcher seit $2\frac{1}{2}$ Jahren bei einer und derselben
Herrschaft hier in Diensten gestanden und noch steht, auch von
derselben empfohlen wird, sucht vom ersten November oder Dec.
d. J. an einen anderweiten Dienst. Näheres beim Hausmann
im Brühl Nr. 74.

Ein im Band- und Kurzwaarensache routinirter junger Mann,
der die Frankfurter und Leipziger Messen besuchte und seit $1\frac{1}{2}$ Jahren
in einem Fabrikgeschäfte thätig ist, sucht unter bescheidenen An-
sprüchen ein anderes Engagement.
Adressen werden Auerbachs Hof Nr. 11 erbeten.

Ein gewandter Kellner sucht nach der Messe in einem Hotel
oder Gasthose ein Unterkommen. Adressen bittet man unter B. K.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein zuverlässiger Mann, 29 Jahre alt, welcher bereits 2 Jahre hier als Markthelfer fungirte, als Cavalierist gedient hat und auch mit Services gut umgehen kann, sucht Veränderung halber einen anderen Posten. Nähere Auskunft wird Herr Carl Linzmann, Katharinenstraße Nr. 28 zu ertheilen die Güte haben.

Ein kräftiger junger Mensch, welcher 4 Jahre als Artillerist diente, auch im Reiten und Fahren erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Kutscher, Haus- oder Reitknecht. Gefällige Adressen bittet man große Windmühlenstraße Nr. 51 parterre niederzulegen.

Ein junger Mann von 22 Jahren wünscht seine dormalige Stelle als **Magazinier und Expeditur** in einem der größeren Etablissements von Chemnitz unter bescheidenen Ansprüchen mit einer ähnlichen Stelle zu verändern. Gefällige Offerten erbittet man poste restante K. Z. Chemnitz.

Stellegesuch.

Eine Dame aus guter Familie, von gesetztem Alter, welche französisch und englisch spricht, auch im Clavier vollständig ausgebildet ist, sucht in einer respectablen Familie als Gesellschaftsdame gegen ein kleines Honorar unterzukommen. Die Expedition dieses Blattes wird Adressen unter Z. Z. entgegen nehmen.

Gewölbe = Gesuch

außer den Messen oder für's ganze Jahr. Adressen bittet man Goldbahngäßchen Nr. 7 in der Restauration abzugeben.

Gesucht wird außer den Messen ein Gewölbe in einer der Hauptstraßen der innern Stadt im Preise von 20—30 Thlr. Adressen sind abzugeben Universitätsstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Logis = Gesuch.

Ein hiesiger Kaufmann sucht ein Logis in der Nähe der Post; Preis 50 bis 60 Thlr. Adressen bittet man abzugeben poste restante N. N. 1.

G e s u c h t

wird zu Weihnachten ein Logis, bestehend aus 4 à 6 Piecen in dritter oder vierter Etage, wo möglich in der Nähe der Universitätsstraße. — Adressen werden erbeten unter C. D. in der Expedition dieses Blattes.

Zu mietzen gesucht wird ein freundliches mittleres Familienlogis von stillen, kinderlosen Leuten, wo möglich in 8 Tagen beziehbar. Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 56 im Seifensiedergewölbe des Hrn. Friedrich mit G. bez. niederzulegen.

Gesucht wird sofort von ruhigen Leuten in der Stadt oder innern Vorstadt ein mittleres Familienlogis. Adressen abzugeben Brühl Nr. 50 parterre.

G e s u c h.

Sofort zu mietzen gesucht wird ein Familienlogis in der innern Stadt im Preise bis 200 Thlr. Adressen sind niederzulegen unter C. P. 10 poste restante.

Gesucht wird ein kleines Logis oder Stube mit Kammer sofort. Adressen Neukirchhof Nr. 30, 3 Treppen niederzulegen.

Zwei meublirte Zimmer

mit 2 Kammern (messfrei) werden sogleich zu mietzen gesucht. Adressen unter H. C. D. nimmt H. Fribo, Burgstraße Nr. 21 an.

Zwei zusammenhängende, elegant meublirte Zimmer mit freier Aussicht, wo möglich in der Nähe der Quersstraße, werden gesucht. Adressen bittet man beim Hausmann Quersstraße Nr. 8 abzugeben.

Ein meublirtes Zimmer mit Kammer, messfrei und in der Nähe des Fürstenhauses, wird sofort zu mietzen gesucht. Adressen unter H. K. G. nimmt H. Fribo, Burgstraße Nr. 21 an.

Für zwei junge Männer wird ein helles, meublirtes, gut heizbares Zimmer mit Kammer in erster Etage gesucht. Gesunde Lage, Aufsicht und möglichste Nähe an der Universität sind erforderlich.

Adressen beliebe man abzugeben bei G. M. Albani.

Von einem unverheiratheten Herrn wird zum 1. November oder 1. December dieses Jahres in der Stadt oder innern Vorstadt ein **unmeubl. Zimmer mit Schlafkammer** in freundlicher Lage zu mietzen gesucht. Adressen wolle man sub E. W. 11 23 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein größeres Familienlogis nebst Garten wird in einer der Vorstädte für Ostern k. J. zu mietzen gesucht. Adressen sind abzugeben Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen hoch links.

Ein Gewölbe, auf Verlangen mit Niederlage und Keller, ist sofort Neumarkt Nr. 10 zu vermietzen und daselbst in der 1. Etage zu erfragen.

Zu vermietzen für die Zeit außer den Hauptmessen sind einige theils heizbare Verkaufslocale in der Passage der Kaufhalle am Markte. Näheres bei dem Hausmann Schirmer daselbst.

Vermietzung. Eine angenehm gelegene 1. Etage mit Gärtchen in der äußeren Dresdner Vorstadt ist für 300 Thlr. zu vermietzen durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein Familienlogis ist von Weihnachten ab zu beziehen Neuschönfeld, Sophienstraße Nr. 39.

Zu vermietzen ist zu Weihnachten eine mittlere Familienwohnung an kinderlose Leute. Zu erfragen gr. Windmühlenstr. 2, 1 Tr.

Vermietzung.

Im Place de repos, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches gut meublirtes Garçonlogis, bestehend aus Stube und Kammer, sofort zu beziehen.

Garçon - Logis in Reudnitz.

Stube und Schlafkammer, ganz neu und elegant meublirt. Aussicht in den grossen Kuchengarten, separater Eingang etc. ist an einen Beamten oder Herrn von der Handlung zu vermietzen Ecke der Grenz- u. Kuchengartengasse 17/76, 2 Tr.

Garçon - Logis.

Thomasgäßchen Nr. 1, 4. Etage, eine fein ausmeublirte Stube mit der schönsten Aussicht.

Garçon = Logis,

Wohn- und Schlafzimmer mit Mahagoni-Meubles, sind zu vermietzen große Windmühlenstraße Nr. 15, 2. Etage rechts.

Zu vermietzen

ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit Alkoven an einen oder zwei Herren Klostergasse 14, 2 Treppen hoch.

Zu vermietzen ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafkammer Brühl, Rauchmaarenhalle, im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermietzen ist eine fein meublirte Stube, 2 Treppen, und 2 Schlafstellen. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Tr.

Zu vermietzen ist eine Stube vorn heraus nach der Promenade kleine Fleischergasse Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermietzen und sogleich zu beziehen ist eine heizbare Stube als 2 Schlafstellen Brühl, Plauenscher Hof, 1 Tr. vorn heraus bei Reinhold.

Zu vermietzen ist eine ausmeublirte Stube nebst Alkoven an einen oder 2 Herren, sofort zu beziehen, und 2 Schlafstellen, nach Belieben mit Cass, Nicolaistraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Eine große Stube, gut meublirt mit Schlafstube, ist an einen oder 2 Herren zu vermietzen Kaufhalle, Treppe C, 1. Etage.

Ein gut meublirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermietzen kleine Fleischergasse Nr. 28, 1. Etage links.

Zu vermietzen sind 2 heizbare Stuben, mit oder ohne Meubles, an ledige, zuverlässige Herren, Reudnitz, Gemeindegasse, neues Haus neben Nr. 100, eine parterre, eine 2 Treppen links.

Zu vermietzen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.

Zu verm.

Meubles un

Zu ver

einen Herr

Zu ver

an ledige S

Zwei kle

oder zwei

Hofe 2 Tr

Zur Th

blaue Mü

Eine fr

straße Nr.

Für ein

offen Stri

Offen

straße Nr.

Offen

Mädchen

Offen

Nähe der

Gr

geritten

E. Ber

Admiral

W

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

G

Zu vermieten und gleich bezugsbar ist eine Stube mit oder ohne Meubles und separatem Eingang Weststraße Nr. 1680, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit separatem Eingang an einen Herrn Halle'sche Straße Nr. 15, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist zum 15. Oct. eine Stube mit Alkoven an ledige Herren Schützenstraße Nr. 18, erste Etage.

Zwei kleine Stübchen mit separatem Eingang sind an einen oder zwei Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 4, im zweiten Hofe 2 Treppen.

Zur Theilnahme einer Stube wird ein solider Mensch gesucht blaue Mütze Nr. 13 links parterre.

Eine freundliche Schlafstelle ist vom 15. d. M. offen Antonstraße Nr. 14, zwei Treppen vorn heraus.

Für einen ordnungsliebenden Herrn ist eine Schlafstelle offen Grimma'sche Straße Nr. 10, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen an ledige Herren oder solide Mädchen Thonbergstraßenhäuser Nr. 30.

Offen ist eine Schlafstelle an ein solides Mädchen bei Witwe Kuchler, Glockenplatz Nr. 5.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren in der Nähe der Bahnhöfe neue Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Beste Woche!



Täglich
drei große außerordentliche
akrobatische
Vorstellungen

von der Gesellschaft
des

R. Rnie

in dem großen arabischen Circus
auf dem Rosplatz.

Erste Vorstellung 5 Uhr,

zweite " 1/2 7 Uhr,

dritte " 8 Uhr.

Außerordentlich herabgesetzte Eintrittspreise:
Erster Platz 5 \mathcal{M} , zweiter Platz 3 \mathcal{M} , Gallerie 1 1/2 \mathcal{M} . Kinder
zahlen auf dem dritten Platz 1 \mathcal{M} .

Früher
Weils Salon.

Heute u. morgen Soirée de
danse unter Leitung des Herrn
Lanzl. Viller jun. Anf. 1/2 7 Uhr.
Wozu ergebenst einladet J. Prager.

Bonorand.

Heute Sonntag den 12. October

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 2 Uhr. Das Nähere das Programm.

CIRCUS RENZ

in der grossen Arena auf dem Königsplatze.

Heute Sonntag den 12. October große Vorstellung.

Great steeple chase oder das Jagdrennen mit Hindernissen. — Ab Dallah, arabischer Schimmelhengst, geritten von E. Renz. — Das Non plus ultra der arabischen Hengste Emir und Negus, beide zu gleicher Zeit von E. Renz vorgeführt, werden zum Schluß einen Walzer tanzen. — Zwei große afrikanische Strauße geritten. — Der wirkliche Admiral Herr Tom Pouce.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Ernst Renz, Director.

Morgen große Vorstellung.

G. Kreutzbergs weltberühmte Menagerie.

Heute Sonntag den 12. October

zwei grosse Hauptabrichtungen und Hauptfütterungen,

die erste um 4 Uhr Nachmittags und die zweite um 8 Uhr Abends,
durch den Thierbändiger G. Kreutzberg in Verbindung mit der jungen Dame aus Schweden
(erst 16 Jahre alt).

Dieselben werden in dem eigens dazu erbauten Central-Käfig mit Löwen, Tigern, Leoparden,
Hyänen und Bären die schwierigsten Productionen ausführen. Zum Schluß: Der Kampf mit
Löwen und Tigern von Herrn G. Kreutzberg.

Die Menagerie ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Preise der Plätze: I. Platz 10 Ngr.; II. Platz 5 Ngr.; III. Platz 2 1/2 Ngr.

Während der Fütterung: I. = 15 = II. = 7 1/2 = III. = 3 =

Kinder unter 10 Jahren zahlen in Begleitung ihrer Aeltern die Hälfte.

G. Kreutzberg, Eigenthümer der Menagerie.

* Abendstern. *

Sonabend den 18. October Thé dansant im großen Saale des Schützenhauses. Billets für Mitglieder und deren Gäste
sind abzuholen bei Herrn C. Voigt, Kupfergäßchen (Dresdner Hof). Der Vorstand.

Réunion. Heute 6 Uhr großer Gesellschaftstag mit Tanz. **Gerhards Garten.**
NB. Doppelte Orchestermusik.

Zu dem hentigen Scholaren-Ball

des Herrn Tanzlehrer Louis Werner empfehle ich feine Speisen und Getränke und gute Weine. Salon Windmühlens
straße Nr. 7. Hochachtungsvoll verw. Pilger.

Kleiner Kuchengarten. Heute Sonntag diverse Obst- und Kaffeekuchen, vorzüg-
lichen Kaffee, warme und kalte Speisen, echt bayerisches
und feines Lagerbier etc.

J. G. Poppe's Restauration.

Heute Sonntag Leipziger Männer-Quartett.

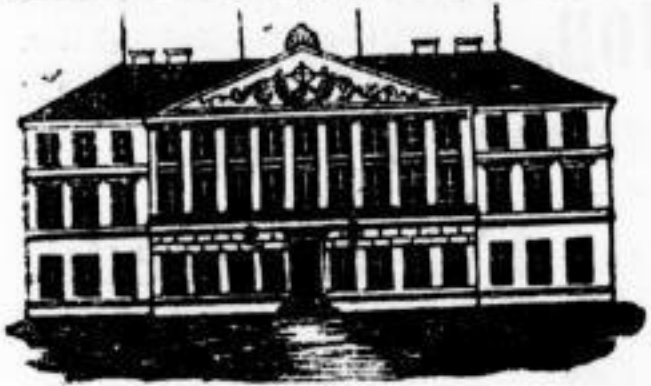
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Hôtel de Prusse.

Heute Sonntag den 12. October

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Das Nähere das Programm.



Schützenhaus.

Heute Sonntag den 12. October

CONCERT

vom Musikchor unter Leitung des Directors W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Morgen Montag kein Concert; Dienstag d. 14. Oct. Concert, verbunden mit humoristischen Gesangs-Vorträgen der Herren Strack, Stahlheuer, Musle und Ring.

Heute im Hôtel de Pologne

SOIRÉE MUSICALE.

Das Programm enthält unter Anderem:
Die Ouverturen zu „Fra Diavolo“ von Auber; zu „Zampa“ von Herold. Soldaten-Chor, Gebet und Barcarole aus dem „Nordstern“ von Meyerbeer. Zug der Frauen aus „Lohengrin“ von R. Wagner. Finale aus „Lucia di Lammermoor“ von Donizetti. Wecker-Polka von Neumann ic.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Musikchor E. Puffholdt.

Schweizerhäuschen.

Heute großes Concert.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch das Programm.
Musikchor E. Puffholdt.

WIVOLI.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Leipziger Salon.

Heute und morgen Tanzmusik, wozu ich freundlichst einlade.
Joseph Berger.

Leipziger Salon.

Heute und morgen Tanz.

Odeon.

Heute Sonntag
und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Zur Aufführung kommen: Die beliebte Wecker-Polka von Neumann und Alpenrosen-Tyrolienne von Göhlen.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und Kaffeekuchen, verschiedenen kalten Speisen und feinen Bieren höflichst ein
Ch. Wolf.

Lange's Brauerei.

Heute Sonntag den 12. October

grosses Concert

von dem

Musikchor des II. Jägerbataillons

von Nachmittags 3—6 und von 6¹/₂—9¹/₂ Uhr,
verbunden mit einem **Cyklus allegorischer** und einem **großen**
Transparent-Tableaux, den **Besuv** darstellend, jedes 36 Fuß
lang u. 24 Fuß hoch. Bei einigermaßen günstigem Wetter findet heute eine
außerordentlich brillante Garten-Illumination
statt. **Entrée à Person 2¹/₂ Ngr.** Anfang des Concerts 3 Uhr.



NB. Zur Belustigung des Publicums ist auch ein nach neuester Construction gebautes

⚡ russisches Caroussell ⚡

aufgestellt, welches zu gefälliger Benutzung hiermit bestens empfohlen ist.

Für div. warme und kalte Spelsen und Getränke ist bestens gesorgt.

Colosseum. Heute starkbesetzte **Concert-** und
Ballmusik. Anfang 4 Uhr.
Accord 7¹/₂ N. Ende 2 Uhr.

NB. Morgen starkbesetzte **Concert-** und **Ballmusik.**

Colosseum. Vielen geehrten Wünschen zu-
folge wird nächsten Dienstag wie-
der ein schön arrangirtes **Sarfenconcert** stattfinden.



Steiner'sche Conditorei

in Kochs Hof, Reichsstraße,

Heute Sonntag den 12. October

Tyroler Sanger-Concert

von der Familie **Kilian**,

wozu Damen und Herren freundlich einladet
Anfang halb 8 Uhr. **Kilian.**

Hotel de Saxe.

Heute Sonntag große **Concert-Soirée**

von **J. Decker-Schenk**,

Pedal-Gitarrikt aus Wien und den Schweizer Sangerinnen

Anna, Lisette und Friederike Keller.

Anfang 7 Uhr. Entrée à 2¹/₂ Ngr.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Stadt Wien,

Bayerische Bierstube, Petersstrasse.

Gesang-Soirée

von **Dom. Cagliorgi** aus Zürich.

Heute Concert in Stötteritz

von dem beliebten **Bergmannschor** aus Schwarzenberg unter Direction des Herrn **Esner**.

Von 3 bis 6 Uhr **Concert**, nach diesem eine ganz angenehme **Abendunterhaltung**.

Die Georginenflor steht noch in voller Pracht.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute großes **Concert** vom **Musikchore** des vierten **Jäger-Bataillons.**

Anfang 3 Uhr.

C. Schlegel.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl **Obst-** und **Kaffeeuchen** und guten **Kaffee**, so wie
verschiedene warme Speisen, wozu einladet **A. Seyser.**

Grosse Funkenburg.

Heute Sonntag den 12. October

Quartett und humorist. Gesang-Vorträge

der Herren **Strack, Stahlbeuer, Musie und Ring** aus
Berlin. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2¹/₂ N.

Morgen Montag **Hôtel de Saxe.**

Große Funkenburg.

Den geehrten Gästen der großen Funkenburg zur
gef. Nachricht, daß von heute an

echt bayerisches Bier

zu haben ist.

Löwe's Restauration,

Nicolaistraße, vis à vis der Kirche.

Heute Sonntag **musikalische** und **Gesangsproduction** des beliebten
Zitherspielers **Georg Meier** nebst Gesellschaft.

Anfang 6 Uhr.

Drei Mohren.

Heute **Hasen-** u. **Gänsebraten** mit **Weinkraut**, **Kuchen**, ff. **Kaffee**,
feine **Biere**. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Die Brandbäckerei

empfehle **Pflaumen-**, **Apfel-** und verschiedene Sorten **Kaffeeuchen**,
wozu freundlichst einladet **Eduard Dentschel.**

Gosenthal.

Heute **Tanzmusik**, wobei ich zu verschiedenen warmen u. kalten **Speisen**,
so wie zu **Kaffee** u. selbstgebackenen **Kuchen** freundlichst einlade. **A. Dietze.**

Feldschlösschen.

NB. Heute und morgen Tanzmusik.

Meinen neu decorirten Saal, das Lager von Sebastopol darstellend, empfehle ich bestens, und werde nicht ermangeln, mit verschiedenen warmen Speisen, feinen Rhein- und Bordeaux-Weinen, so wie mit einem ausgezeichneten bayerischen Bier bestens aufzuwarten. Freundlichen Gruß!
Gustav Schulze.

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, div. Kuchen nebst verschiedenen warmen und kalten Speisen und ff. Bieren freundlichst ein
Der Restaurateur.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute verschiedene Kuchen, div. kalte und warme Speisen, feines Lagerbier und ausgezeichnetes Bernesgrüner.
C. Schönfelder.

Felsenkeller bei Lindenau.

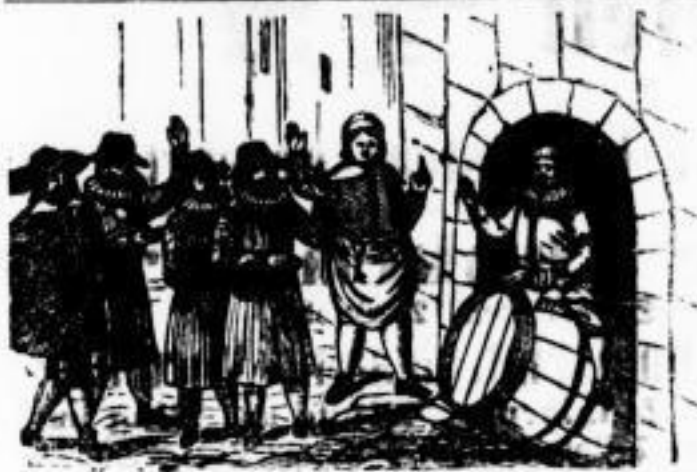
Zu gutem Kaffee, div. Obst- und Kaffeekuchen, guten Bieren und verschiedenen Speisen ladet ergebenst ein
Der Restaurateur.

Plagwitz.

Heute ladet zu gutem Kaffee, einer reichlichen Auswahl Obst- und Kaffeekuchen und zu andern Speisen und warmen und kalten Getränken ergebenst ein
G. Düngefeld.

Schleussig.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, div. warmen und kalten Speisen, so wie zu einem guten Töpfchen Büschenaer Bier (altes) à 13 & ergebenst ein
C. Bachmann.



Die 13. u. 14. Sendung
Austern,

Whitstabler und Ostender,
Mockturtle-Suppe

und
warme Speisen
à la carte

in



Muerbachs Keller von A. Haupt.

**Hamburger Weinstube.**

**Täglich Mockturtle-Suppe
à la Wilkens.**



Nr. 31 Hainstrasse,
Vetters Hof.

Weils Rheinische Restauration

Hainstrasse Nr. 31,
Vetters Hof.

empfehle seinen Mittagstisch, $\frac{2}{2}$ Portionen per Monat 6 $\frac{1}{2}$ Thlr., mit Butter und Käse, so wie in und außer dem Hause Speisen verabreicht werden (roh und gebraten).

NB. Die Weine, so wie das bayerische und Lagerbier sind ff.

Leinwandhalle.

Heute und während der Messe sind die obern Räume meiner Restauration geöffnet. Um gütigen Besuch bittet
W. Roessiger, früher im Hôtel de Saxe.

Restauration von J. C. Petzold, Klostersgasse Nr. 7.

Für heute Abend eine reiche Auswahl kalter und warmer Speisen, worunter Enten- und Gänsebraten, ff. Waldschlösschenbier und Apfelwein. NB. Abendunterhaltung.
J. C. Petzold.

Bayerische Bierstube von A. Zerhe, Burgstraßen- und Sporengäßchen-Ecke Nr. 22, empfiehlt das feinste Culmbacher Doppelbier seiner Reinheit und Wohlgeschmacks halber hiermit bestens. Auch werden Aufträge in jedem Umfange schnell und pünctlich ausgeführt.

NB. Heute Abend Lerchen mit Sauerkraut, Gänse- und Gänsebraten.

Restauration von Gustav Ackermann, kleine Fleischergasse Nr. 10.

Heute große musikalisch-laufige Abendunterhaltung.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Gänsebraten, Lerchen, Rebhuhn, Karpfen
C. A. Mey.

Heute Abend Gänsebraten, Karpfen polnisch mit Weinfraut, wobei die Gesellschaft des Hrn. Horbach Musikproductionen vortragen wird. Dazu ladet ergebenst ein F. S. Käster, Querstr. 31.

Goldner Hirsch. Heute früh Speckkuchen, Abends Schweinsknochen und Klöße. Es ladet höflichst ein **C. G. Raede.**

Drei Lilien in Meudnig.

Heute Hasen- und Gänsebraten, ff. Kaffee und Kuchen. NB. Morgen Karpfen polnisch mit Weinkraut. **W. Sahn.**

Gasthof zum Helm in Gutribisch.

Heute ladet zu gutem Kaffee und Kuchen ergebenst ein **Julius Jäger.**

Insel Buen Retiro.

Zu Hecht, gebacken u. gesotten, Backfisch u. andern Speisen, so wie zu gutem Bier ladet ergebenst ein **M. Thieme.**

Schwedische Apfeltorte,
täglich frisch, empfiehlt **C. W. Seyffert, Conditior.**

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlich einlade. **C. verw. Engelbrecht, Plauen'scher Platz Nr. 1.**

Heute früh halb 9 Uhr zu Speckkuchen, so wie zu einem Glas guten Apfelwein ladet ergebenst ein **Chr. Nieth, Schützenstr. 8.**

Heute früh 8 Uhr Speck- und Pflaumenkuchen bei **C. verw. Paul, Serberstraße Nr. 18.**

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.**

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen bei **F. Dettich, Petersstraße Nr. 37.**

Verloren ist am Freitag auf dem Augustusplatz oder in der innern Stadt eine viereckige goldene Herrennadel mit Glasplättchen. Selbige bittet man gegen Belohnung abzugeben bei **C. F. Sütig, Thomaskirchhof.**

10 Thaler Belohnung.

Eine in braunschwarzen Cassian eingebundene, mit grüner Seide gefütterte Brieftasche, enthaltend

- 1 Stück Preussische Cassen-Anweisung à 100 Thaler,
- 1 " " " " " " " " " " " "
- 2 " Sächsische " " " " " " " "
- 29 " Sächs.-Cobg. " " " " " " " "
- 8 " unindossirte Wechsel auf Warschau, Frankfurt a/D., Freiberg, Meppen,

nebst einigen 3 Sgr.-Freimarken, wie diverse Adresskarten, von Gelatine verfertigt, wurde am 10. d. Abends von dem Bahnhofe bis in das Hotel de Baviere verloren. Der ehrliche Finder erhält gegen Rückgabe im besagten Hotel oben angegebene Belohnung.

Verloren

wurde am Freitag Abend Grimma'sche Straße, Augustusplatz, Promenade nach dem Halle'schen Thore, Wintergarten- oder Schützenstraße eine goldene Damenuhr, und wird der ehrliche Finder ersucht, dieselbe gegen angemessene Belohnung Grimmstraße Nr. 21, 3 Treppen abzugeben.

Das Achtelloos 5. Classe 50. Kön. Sächs. Landes-Lotterie Nr. 29,563

ist verloren gegangen. Es wird gegen Belohnung um gefällige Rückgabe gebeten Bosenstraße Nr. 2 in der Tischlerwerkstatt.

Vermisst wird eine goldene Zylinderuhr, hängend an einem schwarzen Gummiband, sammt Messing-Schlüssel. Dem gewissenhaften Finder werden drei Thaler Belohnung gegen deren Rückgabe versprochen Ritterstraße, St. Malmedy, 2 1/2 Tr.

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden

in der Turnhalle während des Winterhalbjahres 1856/57.

Bereinsübungen.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Monatl. Beitrag 7 1/2 Ngr.							
Erwachsene: 1., 2. u. 3. Classe	7-9	7-9	11-1	7-9	7-9	11-1	11-1
Vorturner und 1. Classe allein			7-9			7-9	
Kinder: Knaben			5-7			5-7	
Mädchen			3-5			3-5	
Vorturner		5-6			5-6		
Vorturnerinnen							
Privatübungen.							
Erwachsene: Männer (monatl. Beitrag 15 Ngr.)	8-9		8-9		8-9		
" " " " " " " " " " " "	12-1	12-1		12-1	12-1		
Damen unter Aufsicht der ärztlichen Mitglieder des Turnrathes früh		8-9		8-9			
Kinder: Reichmann'sches Institut		4-5			4-5		
Realschule	11-12			11-12			
Waisenknaben	3-4				10-11		

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Voraus zu entrichten. Mit dem 1. Oct. erlöschten die bisherigen blauen Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von da ab allein gültigen neuen gelben Karten des Winterhalbjahres umzutauschen.

Die Mitglieder unseres Vereins bitten wir noch ganz besonders um Beherzigung der in der Turnhalle angeschlagenen „Aufforderung zur Bildung fester Riegen“ unter Hinweis auf die darin hervorgehobenen Vorzüge derselben. **Der Turnrath.**

Leipzig, den 25. September 1856.

Ein schwarzer Hund
mit Steuerzeichen 1270 ist zugelaufen und kann gegen Insertionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden in Raschwitz beim Ziegler Rohland.

Herr Prager und Herr Dom. Cagiorzi werden gebeten, baldigst wieder so ein schönes Sarsenconcert und Ball zu arrangiren, wie am verflossenen Dienstag. Mehrere Messfremde.

Ach edle Freunde, seht mich Armen —
Kennt Ihr mein Ringen? — meine Noth? — —
Euch ruf ich zu: bis in den Tod
Bin ich der Eure. — Ach habt Erbarmen.

Heute gegen 2 Uhr Nachmittags wurden wir durch die Geburt eines Knaben erfreut.
Leipzig, den 11. October 1856.

Eh. W. Mücke und Frau.

Verwandten und Freunden zeigt hiermit ergebenst an, daß heute Morgen 9 Uhr meine innigstgeliebte Gattin, Marie geb. Petel, nach achttägigem Krankenlager sanft entschlafen ist.
Leipzig, den 11. October.

J. S. Bernhardt.

† † Meinem lieben Freund und Kamerad, ehemaligen Uhlanen-Unterofficier J. S. Schmidt.

Der letzte Kampf war schwer und heiß;
Die Stirne deckte kalter Schweiß;
Der Schmerz, die Angst war fürchterlich!
Da kam der gütige Gott, erbarmte sich.

Nun ruhst Du, den wir liebten, aus,
Gott rief Dich in sein Vaterhaus,
Und trocknet Dir die Thränen ab;
Nur Deine Asche sinkt ins Grab.

Gewidmet von F. Sitt, von dessen Regiment.

Da in der hiesigen

Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde

für einige Schüler noch Plätze vorhanden sind, so werden diesfallige Anmeldungen zum nächsten Sonntag den 19. October früh 8 Uhr im Logenhaus in der Elsterstraße angenommen.

Der Vorstand der Sonntagsschule.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Rudein mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Aischer, Kfm. aus Schöneberg Nicolaisstraße 52.
Amesloß, Kfm. a. New-Orleans, S. de Russie.
Adam, Rent. a. New-York, S. de Pologne.
Arnold, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Anderson, Part. a. London, Hotel de Baviere.
v. Beust, Freiherr, Excell. Staatsminister aus
Dresden und
Budde, Kfm. a. Calzuste, Hotel de Baviere.
Barony, Obes. a. Warschau, St. Wien.
Bolongaro, und
Biegen, Kauf. a. Frankfurt a. M., und
Berring, Geh. Oberregierungs-Rath a. Berlin,
großer Blumenberg.
Bödel, Kfm. a. Egeln, Stadt Hamburg.
Börsch, Obes. a. Wernsdorf, goldener Hahn.
Brodick, Kfm. a. Frankfurt a. M., schw. Kreuz.
Baumann, Obes. a. Golditz, und
Braun, Obes. a. Königsberg, St. Dresden.
Brandau, Ruffkallienverl. a. Berlin, S. de Pol.
Böhme, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Clout, Part. a. London, Hotel de Pologne.
Curtius, Rent. a. Bukarest, Hotel de Prusse.
Döderlein, D., Rent. a. Erlangen, Palmbaum.
Dumont, General, Gesandtschafts-Antsché aus
Paris, Hotel de Baviere.
v. Ginfedel, Freiherr, Obes. aus Stuttgart,
großer Blumenberg.
Gageling, Schaupf. a. Braunschweig, und
Gaders, Privatm. a. Landsberg, St. Breslau.
v. Gergmann, Frau a. Basel, Stadt Rom.
Engst, Kfm. a. Weimar, goldener Hahn.
Eize, Actuar a. Wildensfeld, grüner Baum.
Frank, Kfm. a. Magdeburg, und
Freison, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
Friedrich, Actuar a. Wittenberg, schw. Kreuz.
Forster, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Gotha.
Fiedler, Kfm. a. Neustadt a. D., S. de Prusse.
Fischer, Beamter a. Königshain, St. Breslau.
Fränkel, Fabr. a. Elbersfeld, Hotel de Baviere.
Greeff, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.
Gürtler, Kfm. a. Bregenz, St. Wien.
Germann, Gerichtsdir. a. Pegau, Münchner Hof.
Gavrard, Rent. a. London, S. de Pologne.
Gehrhardt, Kfm. a. Gera, St. Hamburg.
Gensel, Stud. a. Schellenberg, gold. Hahn.
Genschen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Hauswald, Bildhauer a. Dresden, Münchner Hof.
Gensel, Kfm. a. Zittau,
Haugl, Geh. Reg.-Rath a. Merseburg, und
Hofmeier, Kfm. a. Prag, großer Blumenberg.</p> | <p>Hennig, Kfm. aus Weisenfels, und
Hermann, Kfm. a. Hamburg, St. Breslau.
Hacker, Kfm. a. Frankfurt a. M.,
Heinrich, Kfm. a. Magdeburg, und
Hasenohr, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Hammer, Kfm. a. Frankfurt a. M., schw. Kreuz.
Hellwege, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Johnson, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
Koch, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
Krelling, Buchh. a. Wittenberg, schw. Kreuz.
Köhler, Fr. a. Pirna, und
Kamprecht, Oberförster a. Dresden, gr. Baum.
Kasper, Frau Kathin a. Raumburg, St. Hamb.
Kolpa, Part. a. Berlin, und
Kirchner, Def. a. Kalbe a. S., St. Nürnberg.
Köt, Kfm. a. Wien, und
Krauß, Stud. a. Halle, St. Wien.
Kirchner, Def. a. Schmölln Münch. Hof.
Kfm, Prediger a. Altona, St. Breslau.
Löbel, Kfm. a. Dresden, und
Loißus, Amtsdirekt. a. Schmölln, Münch. Hof.
Laube, Bademstr. a. Teplitz, h. Mond.
Livery, Kürschner a. Krakau, St. Riesa.
Lauz, Kfm. a. Magdeburg, gr. Blumenberg.
Linden, Def. a. Scheideberg, und
v. Leibitz, Obes. a. St. Gallen, S. de Pol.
Loh. Pharmazent. a. Gohburg, Palmbaum.
Lautenschläger, Mühlbes. a. Lengenfeld, gr. Baum.
Ludwig, Kfm. a. Plauen, St. Nürnberg.
v. Naasen, Frau Geh. Reg.-Rathin aus Berlin,
Stadt Rom.
Münster, Kfm. a. München, St. Dresden.
Nosen, Frau Hofrathin, und
Nosen, Stud. a. Didenburg, St. Gotha.
Nedjucki, Obes. a. Trojowid, S. de Pologne.
Noser, Kfm. a. Rößbenbach, Palmbaum.
Neichior, Moler a. München, Hotel de Prusse.
Nurmann, Beamter a. Wien, S. de Baviere.
Nons, Baurath a. Erfurt, gr. Blumenberg.
Nagel, Kfm. a. Petersburg, und
Nottebohm, Kfm. a. Wurtzfeld, S. de Baviere.
Nossing, Kfm. a. Magdeburg, und
Naurödörfer, Kfm. a. Schönebeck, Palmbaum.
Plathner, Bauinspekt. a. Berlin, St. Rom.
v. Pflugl, Def. a. Ködnitz, St. Dresden.
Pezari, Obes. a. Posen, St. Nürnberg.
Pivat, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
v. Redern, Graf, Excellenz, l. preuß. Gesandter
a. Dresden, und
Reichl, Fabr. a. Waldheim, g. Sieb.</p> | <p>Rubert, Kfm. aus Potsdam, Nicolaisstraße 52.
Reymann, Buchh. a. Rühlheim, St. Rom.
Rammelt, Ostw. a. Salza, g. Hahn.
Reinhart, Part. a. Grimnischau, schw. Kreuz.
v. Reyer, Offic. a. Forgau, St. Hamburg.
Rieler, Kfm. a. Stuttgart, S. de Pologne.
Raabe, Amtm. a. Freudenau, gr. Baum.
Rnases, D. med. a. Constantinopol, St. Rom.
Rabou, Rent. a. Jassy, Hotel de Prusse.
Reinhardt, Professor a. München, St. Wien.
Rokosky, Fabr. a. Schneeberg, und
Rider, Kfm. a. Leeds, gr. Blumenberg.
Rüder, Kfm. a. Schmölln, Münchner Hof.
Rajmann, Fabr. a. Fulda, h. Mond.
Reinet, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.
Schöder, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
Schmidt, Kfm. a. Weissen, St. Wien.
v. Sprewis, Frau a. Rostock, gr. Blumenberg.
Scheifele, Schiffer a. Elm, und
Schädl, Kfm. a. Egen h. Mond.
Schreiner, Kfm. a. Hamburg, St. Breslau.
Sander, Kfm. a. Bremen, und
v. Stockhausen, Offic. a. Berlin, St. Rom.
Sohr, Kfm. a. Pregel, g. Sieb.
Schick, Rent. a. Dresden,
Schönemann, Kfm. a. Priesen, und
Schönstädt, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
Sibaylo, D. a. Petersburg, St. London.
Sinnpfer, D. med. a. Einburg, S. de Pol.
Stengel, Kfm. a. Zwickau, und
Schlag, Obes. a. Lippendorf, gr. Baum.
Sachse, Rent. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Surmann, Kfm. a. Köln, und
v. Salbern, Rent. a. Verleberg, St. Nürnberg.
Stamer, Frau a. Zittau, und
Stein, Part. a. Breslau, Hotel de Prusse.
Trinkauf, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Leschittel, Mühlbes. a. Pamietrid, St. London.
Lemme, Kfm. a. Elze, Hotel de Prusse.
Thieme, Agent a. Rügeln, und
Tullhammer, Privatm. a. Linz, Münch. Hof.
Urbig, Bankdir. a. Bauschweig, gr. Albrg.
Voss, Def. a. Randeburg, gr. Blumenberg.
Wiedmeyer, Kfm. a. Ronsdorf, gr. Blumenberg.
Weißfogel, Fabr. a. Gera, gr. Baum.
Wolff, Frau D., a. Altenburg, S. de Bav.
Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Wolf, Fabr. a. Meerane, St. London.
Zimmermann, Kfm. a. Danzig, St. Dresden.
v. Zichy, Graf, Kammerer a. Ofen, S. de Bav.</p> |
|---|---|--|

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. F. Geymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.